

beträgt. Belanischlich soll diese Ziffer auf 60 000 Mann gesenkt werden. Und solange nicht dieser Bestand erreicht ist, kann man nicht gerade davon sprechen, daß man die gegenseitigen Dinge so betrachtet, als ob Deutschland schon Mitglied des Völkerbundes sei. Die Frage der Besatzungsquote wird daher auch einer der wichtigsten Gegenstände in den vom Minister der besetzten Gebiete Dr. Marx angekündigten Pariser Verhandlungen bilden, Verhandlungen, von denen im Reichstag bisher recht wenig die Rede gewesen ist.

Die Neuregelung der Jagd und Fischerei im besetzten Gebiet.

Die Strafanträge im kleinen Barmat-Prozess.

Eine Erwerbslosenfundgebung in Stettin.

Wichtige Rundgebungen in Polen.

Der Austausch der Ratifikationsurkunden zu dem
deutschn-polnischen Vormundschaftsabkommen.

Berliner Theaterbrief.

Berlin, Ende März.

Wiesbadener Nachrichten.

Karfreitag.

Kein Tag des Frohlockens ist der Karfreitag wie die großen Triumphfeste der Christenheit, Weihnachten, Ostern und Pfingsten. Doch gerade dieser herbe Feiertag in der stillen Leidenswoche redet eine ergreifende Sprache für jeden, der in sich hineinhorcht und über die letzten Dinge des Lebens nachdenkt will. Stille Inseln des Alleinseins mit dem Schöpfer sind unsere christlichen Feiertage, und eine der verdächtigsten von ihnen ist der Tag von Golgatha, der sich so eindringlich mahndend aus der bedäunenden Brandung des Alltagslebens heraushebt.

Ofterwanderungen.

Die bevorstehenden Feiertage sind so recht dazu angethan, den erwachenden Frühling draußen in der Natur zu bewundern. Wir sehen die Bäume und Sträucher mit frischem Grün geschmückt; die weiten Fluren und Wiesenstücke sind wieder bunter, Beilchen und Primeln strecken ihre Köpfechen hervor, die Singdrossel, das Rotkehlchen, die Goldammer und wie die gefiederten Sänger alle heischen, lassen wieder ihre traulichen Weisen hören. Wer sich an den Schönheiten der Natur erfreuen will, der greife zum Wanderstab, rede den vom „Rhein- und Taunusklub“ herausgegebenen Führer nebst Vegetarliste vom Taunus und Rheingaugebirge ein, lasse auch den Tagblatt-Fahrplan nicht fehlen und lenke seine Schritte zunächst in die nähere Umgebung:

musikalisch außerordentlich gelungen, und der Komponist Hugo Dirich hat mit einem stark lokal gefärbten Marsch „Das Paradies liegt an der Panke“ einen großen Schläger geschaffen. Die Aufführung sprudelte von Fröhlichkeit und Liebe, und man muß eigentlich den ganzen Theaterzettel abschreiben, um der draußengängerischen Liebe der Mitwirkenden gerecht zu werden. Ich begnüge mich mit der Erwähnung der reisenden Maria Paudler, die einen Sekundaner förderlich und geistig echt mit Begeisterung auf die Bühne stellt.

Einen Abend tiefen Erlebens fand man bei Hellmer im Kleinen Theater. Hier wurde Paul Raynalds Schauspiel „Das Gräbmal des unbekannten Soldaten“ herausgebracht, drei Akte von einem unbekannten Soldaten, der sich mit dem freiwilligen Angebot des Todes für den nächsten Tag den Urlaub für die erste und einzige Nacht mit der geliebten Frau erkauft und in tiefste Verwirrung des Gefühls gestürzt wird, weil er die Welt zu Hause ganz verändert findet. Diese schlichte und sicher im Leben tausendfältig wiederholte Geschichte ist in den beiden ersten Akten ohne dramatische Bewegung gestaltet und wird erst im dritten Akt ein Bühnenwerk. Aber der menschliche Gehalt und die Gefinnung, von der sie durchdrungen ist, und die sie in leuchtenden Worten ausstrahlt, sind so rein und echt, so aufwühlend und erregend, wie wir Ähnliches von der Bühne herab lange nicht mehr erlebt haben. Daß solche Stimmen auch vom anderen Ufer hörbar werden, ist ein Beweis dafür, daß, ohne oder mit Locarno und Gens, die Menschheit sich wieder auf sich selbst zu befehlen bereits begonnen hat. Man grüßt den Dichter mit einem Gefühl tiefer Freude und Ehrfurcht. Die Aufführung, von Berthold Viertel ohne fühlbaren Einfluß geleitet, hat in Günther Sadantz ercuischerweise einen Darsteller gefunden, der die Hoffnungen und Erregungen des Helden ergreifend ausprägt. Wie hoch steht die innere Kraft einer solchen Dichtung etwa über dem Versuch Hajenclevers, mit seinem Schauspiel „Nord“ endlich den heiß ersehnten großen Theatererfolg zu erobern! Das Problem der Gedankenfunde ist ganz gewiß immer noch lösend. Aber Hajenclever sucht das doch rein auf innerliches Erleben gestellte Thema mit einer filmmäßig sich abrollenden Handlung zu erschöpfen, und weder sein billiger Witz noch sein erschaulich judaistischer Geist können den Gegensatz überbrücken. Auch die von Erich Engel stierbhaft angetriebene Aufführung im Deutschen Theater, der Reher eigenwillige Bühnenbilder gab, wird trotz Klöpfers menschlich rührender Darstellens das Best nicht für die Bühne retten.

Einen ganz großen Erfolg hat zum Schluß der Spielzeit

Roßbrunnen — Unter den Eichen — Adams-
tal — Fischbucht, Kesselbachtal — Eisenerz-
Sand — Chaufseehaus.

Vom Kochbrunnen durch die Taunusstraße, den Herzogin-Elisabeth-Road (von der Höhe rechts grünen die goldenen Kuppen der Griechischen Kapelle sowie der Aussichtsturm auf dem Neroberg) und unter dem Biadukt der Nerobergbahn hindurch, links dem Fußpfad folgend, zum Nordfriedhof, diesen rechts lassend, über den Festplatz Unter den Eichen zum Augusta-Victoria-Tempel. Von hier Ausblick durch die Stadt und aufwärts durchs Adamstal bis zum Gebirgskamm der Rentmauer. Wir folgen dem breiten Fahrweg und passieren das Waldbäuschen, bald darauf die Fischzuchtanstalt. Rechts am Waldrand ladet die Karlshütte zur kurzen Rast ein. Von hier schweift der Blick über das Häusermeer der Stadt bis zum goldenen Maina. Nachdem wir von der Stadt aus 1 Wegstunde hinter uns haben, passieren wir nun den hier vorbeiführenden Karl-von-Beck-Weg, der sich auf der rechten Talseite des Kesselbachtals hinzieht. Links erheben wir den Weidenstaber Kopf, dessen Höhe einige mächtige Eichen krönen, die sich mächtig über dem angrenzenden Niedermad hervorheben. Unser Weg führt nun auf eine andere Fahrstraße, und an dieser Stelle begeben wir uns auf den im linken Bergabgang führenden Pfad, der allmählich zur Höhe führt (rote Striche deuten ihn an). Oben angelangt, empfängt uns gleichseitig die auf dem Herzogsweg von der Platte herkommende schwarze Strichmarkierung. Wir zweigen nun links ab zur Bahnstation Eiserne Hand (420 Meter) Pabhöhe. Ab Karlshütte bis hierher = 1 Stunde. Wir überkreuzen die Fahrstraße und bewegen uns auf einem breiten Fahrweg in westlicher Richtung. Man hat schöner Durchblick auf die Stadt und den Rhein sowie die Taunushöhen. Eine kleine Unterkunfthütte (Dahlheimer Hütte genannt) steht uns zur Rechten. Noch ein kurzes Stück und schon ragt der Baumkronen hervor ein römisches Wachturm über den Baumkronen hervor. Ab Eiserne Hand zum Turm = ½ Stunde. Überwältigend ist der Ausblick von hier über das Vorland zur Stadt, den Rhein und den herrlichen Bergzügen. Den Horizont umgürten im Süden die Gebirge wie: Odenwald und Palzgrabenwald, südwestlich der Rabegau mit dem Dirmwald. Von hier steigen wir auf schönen Wegen abwärts in einer knappen halben Stunde zur Bahnstation Chausseebaus, wo selbst in ca. 30 Minuten Fahrzeit die Stadt erreicht ist.

II.
Chausseehaus — Rheingansbad — Georgen-
born — Schlangenbad — Hansenlopf —
Fauenthal — Riedrich.

Für diesmal lenken wir unsere Schritte in den Rheingau und benutzen die Schwalbacherbahn bis zur Station Chausseehaus. Von hier den mit grünen Ringen gezeichneten Rheingauer Pfad, von welchem ab und zu Blid über die Wiesentäler und die Borchhöhen nach dem Rhein. In etwa 40 Minuten stehen wir vor dem Schloß Hohenbuckau; der Wald tritt hinter dem Park zurück. Der Blid schweift über die Feldhöhen nach der Felsenreihe am Grauen Stein, rechts auf der Höhe über dem Massivsteil ragt der Kirchturm von Rauenthal heroor. Wir durchschreiten den Ort Georgenborn und nähern uns dem Kur- und Badeort Schlangenbad. Inmitten des engen Thals von hohen Bergen umschlossen, liegt das anmutige Willbad. (Ab Chausseehaus 1 Stunde hierher.) Am Kurhaus vorüber, und nachdem wir die Schlangenquelle gestofet, geht's links aufwärts am Hang des Sanienlopfis (blaue Emailmalder deuten den Weg an) zum Rheingaulbid. Unterwegs Ausbilde auf die Schanze hinter der hohen Wurzel und Georgenborn, sowie vom Steinernen Tisch aus auf Mainz und den Rhein. Noch eine kurze Biegung nach rechts, und schon stehen wir vor dem Ausichtsgerrüß. Wir besteigen es und sind erstaunt von dem überwältigenden Blid auf die Wälder ringsum bis hinab zu den Städtchen und Dörfern, die das Ufer unseres vielbesangenen Rheins umsäumen. Im Osten grüht der König der Taunusberge herüber mit seinem vorgelagerten Altkönig, an welchen sich weitere Kuppen wie eine lange Kette anreihen. Im Westen winkt die Zange (die Königin des Rheingaugebirges genannt) und über dem Strombeß steigt der Hunsrück auf, der sich mit dem Hoch- und Dardwald vereinigt. Am fernsten Horizont über den fluren Rheinbeßens und dem Rahegau liegt träumerisch das breite Massiv des Donnersbergs. Vollbesiebt steigen wir von diesem Punkt (495 Meter hoch) hinab, und ein breiter Pfad bringt uns in südlicher Richtung zum Waldausgang. Im Nordbid Rauenthal, dem wir zustreben. (Ab Schlangenbad 1½ Stunden.) Von hier aus machen wir einen Abstecher nach der vorgelagerten Budenhäuser Höhe, der uns die Rheinlandschaft etwas näher bringt. Vom Ort aus der schwarzen Strich-

nach Barnowsky in der Königsgräber Straße gefunden. Das Lustspiel „Mrs. Chenerys Ende“ von Frederik Bondale ist ganz gewiß frei von literarischen Ambitionen und mischt kriminalistischen Spannungszweigen mit gesellschaftlicher Satire. Aber die Mischung ist so geschickt und amüsant, daß man zu ernsthaftem Widerspruch nicht gereizt wird; besonders, wenn die Aufführung so blendend ist wie bei Barnowsky, wo Elisabeth Bergner die Heldin, die doch nun einmal auf alle Fälle das Haupt einer Diebesbande ist, durch ihre distinguierte Haltung und die rührende Schlichtheit ihres Tones beinahe sympathisch macht.

Zweimal wurden wir auch zu Matineen gebeten. Beidemal im Lessing-Theater. Eine „Gemeinschaft für neue Theaterkultur“ brachte Klaus Manns Schauspiel „Anja und Esther“. Mann ist zweifellos begabt, und es berührt besonders sympathisch, wie er die erotische Verwirrung, in der auch er mit seinen 19 Jahren noch steckt, voll Delikatesse und Zartheit ansieht. Selbst der Gegensatz zwischen alt und jung wird bei ihm viel freier und dahloser erörtert als bei den anderen Autoren, die aus diesem Stoff Tantiemehehnen zu saugen suchen. Die Aufführung war zweifellos ein Verdienst, wenn sie auch darstellerisch keine besondere künstlerische Höhe erreichte. Dagegen fragt man sich vergeblich, warum die Tragedie „Andreas und die Königin“ von Ernst Bachmeister der Mühe einer Matinee gewürdigt wurde. Wenn schon mathematische Bühnenkonstruktionen und Rästelien sein müssen, ist mir Heddel immer noch lieber, als dieser kleine Heddel in der Westentasche. Es ist wohl doch sein Zufall oder unbedingtes Unglück, daß Bachmeister bisher sich vergeblich bemüht, die Bühne zu erobern. Es wird ihm auch mit diesem Werk nicht gelingen, so große Mühe sich der Spielleiter Heinz Ludwig und im Rahmen eines statt dilettantischen Ensembles Herr Gerd Fricke und Maria Leiko um die Erlösung des Stüdes aus der Sphäre der Literatensprache gaben.

Schließlich ist noch kurz zu erwähnen, daß auch die beiden Oern Neueinführungen herausbrachten. In der Staatsoper erschien Leo Blech mit seiner ersten Neueinführung unter seiner Leitung. Es wurde der „Kienzi“ in einer Aufführung, die den Charakter der großen Oper mit Bemühen unterstrich. Iris Soot hielt die anstrengende Titelpartie stimmlich erstaunlich gut durch. Blechs weiterer Staffführung, die die große Linie ebenso passend nachzeichnet, wie sie jede Zartheit zur Geltung gelangen läßt, trug zum äußeren Erfolgs wesentlich bei, wenn auch der innere Erfolg trotzdem zweifelhaft bleibt. Ebenso ist durchaus nicht mit Sicherheit zu sagen, ob der künftige

Donnerstag, 1. April 1933.

lichen Stellen in kräftigster Weise die Ausstellung für Verkehrsregelung fördern und jede Gewähr geboten ist, daß die sehr schwierigen und höchst aktuellen Probleme des Großhandelsverkehrs in praktikbarem Sinne den Lösungsmöglichkeiten nähergebracht werden, hat die Deutsche Verkehrswoche, e. V., ihre diesjährige Tagung anläßlich der Frankfurter Veranstaltung auf den 13. April festgelegt. Es sind Aussprachen der interessierten behördlichen und privaten Stellen für diesen Zeitpunkt in Aussicht genommen, ebenso werden mehrere besondere Vorträge durch die Deutsche Verkehrswoche veranstaltet werden.

— **Erhöhte Veteranenbeihilfe.** Die Empfänger der Veteranenbeihilfe erhalten nach einer Mitteilung des Reichsministers der Finanzen vom 1. April an nach der endgültigen Zustimmung des Reichstags 25 M. monatlich, die Hälfte als Kriegsteilnehmerbeihilfe, die andere als Monatsrate der Teuerungszulage von 150 M. jährlich. Die Zulage steht für das ganze Rechnungsjahr zur Verfügung. Die Veteranen-Teilbeihilfe kann erst dann gezahlt werden, wenn der Monatsbetrag der Militärversorgungszulage 25 M. nicht erreicht.

— Über Südwest-Afrika sprach im kleinen Kurhausaal Hauptmann a. D. Herbert Kund, der lange als Farmer in der ehemaligen deutschen Kolonie gelebt hat, und deshalb als ein guter Kenner des Landes gelten darf. An Hand zahlreicher wohlgelegener Lichtbilder schilderte er die geographischen und wirtschaftlichen Verhältnisse, wußte auch allerlei Belehrendes über die Bevölkerung, die Flora und die Tierwelt zu berichten. Wir lernten den öden, aber diamantreichen Küstengürtel mit seinen Wüstenbünen kennen, der sich am Meer hinzieht, wir statteten den bedeutenderen Orten, wie Swakopmund und Lüderitzbucht, einen Besuch ab und erlebten dann einige Streifzüge in die Gras- und Akaasiensteppen und bis zu dem malerischen Waterberg, dessen Name mit den Kämpfen des Hereroaufstandes verbunden ist. Heute gehört Südwest-Afrika zu der südafrikanischen Union, die deutsches Eigentum unangefastet läßt und auch der deutschen Einwanderung keine Hindernisse entgegenstellt. Da dieses Land dreimal so groß ist wie das Deutsche Reich und sich wegen seiner Bodenschätze und seiner reichen Jagdreviere zur Befiedelung vortrefflich eignet, so sprach der Redner am Ende seines ausschweifigen Vortrags die Hoffnung aus, daß wenigstens ein Teil der deutschen Auswanderer, denen die Heimat zu eng würde, sich nach dem ehemaligen deutschen Kolonialland statt nach dem Auslande wenden werde.

herabgehen. Im Sommer können sie es nicht den ganzen
haben, denn überall, wo Kaktien vorkommen, sind die
Sommertemperaturen meist sehr hoch, die Niederschläge ge-
ring. Zur Pflanzung wähle man nur absolut sonnige, dürre,
möglichst gedüngte Stellen. Daß die Kaktien in dem steril-
sten Boden gut fortkommen, ist eine ganz irrige Ansicht, im
Gegenteil, sind sie für nährstoffreichen Boden sehr empfind-
lich. Wenn in den Kaktiengebieten die Vegetation eine
lummerliche genannt werden kann, so ist nur der Mangel
an Bodenfeuchtigkeit Schuld daran. Alle Kaktien, mit Aus-
nahme der Epiphyten (Hollgacteen), welche auf humosen
Böden gedeihen, sind mehr oder weniger fastbedürftig.
Kalkhaltiger, bröcklicher, poröser, nicht scharf Lehm Böden sagt
ihnen am besten zu. Doch braucht man in der Wahl des
Bodens nicht ängstlich zu sein, auch in jedem anderen guten
Böden gedeihen sie, nur muß man für Kalkzufuhr durch Aus-
streuen von Kalk sorgen, der im Böden dann in phosphor-
sauren Kalk umgewandelt wird. Während kultivierten Kaktien
es sehr vorteilhaft, auch die im Zimmer kultivierten Kaktien
ins Freie zu bringen, doch sind dieselben, bevor man sie der
Sonne aussetzt, sorgfältig auszustellen und erst allmählich an
das volle Sonnenlicht zu gewöhnen, sonst verbrennen die
Blätter, sie werden braun und welken. Ferner sind die rein
zerophilen Arten bei anhaltendem Regen durch Überdachung
zu schützen. Besonderes Augenmerk ist überhaupt auf die
Wassersubstanz zu richten. Während der winterlichen Ruhe-
periode ist nur etwa alle 14 Tage zu gießen, und die Kaktien
sind in einem hellen Raum von 4 bis 5 Grad unterzub-
bringen. Erst wenn im Frühjahr die Vegetation einsetzt,
gieße man etwas mehr.

— Köln-Düsseldorfer Rheindamsschiffahrt. An den Ostertagen verkehrt ein Dampfer zu Tal ab Biebrich 10.50 bis Köln (an 8.10) und zu Berg ab Koblenz 10.15 vormittags, der um 5.15 nachmittags hier in Biebrich eintrifft. Außerdem ist an den Ostertagen ein Dampfer zu ermäßigtem Fahrpreis eingelegt, der ab Mannheim (Biebrich) Abfahrt 12.00 Uhr mittags bis Ahmannshausen (an 1.45) und zurück (ab 2.40) verkehrt; ab Biebrich 5.10 Uhr, Ankunft in Mannheim 10.30 nachm. Bei gutem Wetter ist noch ein Lokalverkehr Mainz-Ahmannshausen und zurück vorgesehen, und zwar ab Biebrich 2.20 nachm., an Ahmannshausen 4 Uhr, und dort zurück 5 Uhr Biebrich an 7.30 Uhr abends.

— Die Friseurgeschäfte sind am ersten Osterfeiertag von 8 bis 11 Uhr geöffnet, dagegen am zweiten Feiertag ganz geschlossen.

— **Fahrraddiebstähle.** Am 21. März d. J. wurde vor einem Hause in der Schiersteiner Straße ein Herrenfahrrad, Marke New Hudson, mit tiefgebohrten Lenstange und Dunlopbereifung, und am 30. März d. J. vor einem Hause an der Ecke der Lützenstraße und Kirchgasse ein Herrenfahrrad, Marke Rhein, gestohlen.

— **Kirchliches.** Die Gottesdienste der Kirchengemeinde beginnen am Karfreitag um 9.20 und 4 Uhr, am Ostersonntag um 9.20 und 5 Uhr, am Ostermontag um 9.20 Uhr.

— Die freireligiöse Festerbauung, gehalten von Herrn Prediger Tschirn, findet am ersten Osterfeiertag, Sonntag, den 4. April, vormittags 10 Uhr, im Stadtverordneten-Saal, Neuhäuser Str. Zutritt frei für jedermann.

Vorberichte über Kunst, Vorträge und Verwandtes.

* **Kurhaus.** Wie schon bekanntgegeben, findet am Karfreitag, abends 8 Uhr, im großen Saale des Kurhauses eine geistliche Aufführung statt, bei welcher Bruchstücke aus dem Weibefestspiel „Parsifal“ von R. Wagner, die ihre Be-

* **Bellachini.** Der bekannte Experimentalkünstler kommt auf der Tournee für einen Tag nach hier und gibt am **Dienstag, den 6. April, abends 8 Uhr,** einen Gastspiel-**abend im Kasino-Saal** mit einem vollständig neuen Programm.

Wiesbadener Lichtspiele.

* **Thalia-Theater.** Morgen Karfreitag wird das große Filmwerk „I. N. R. I.“, ein Film der Menschlichkeit, aufgeführt, welcher in erhabenden Bildern das Erleben des Erlösers in seiner schlichten Größe zeigt. Dieses Kunstwerk, das unter Regie von Dr. Robert Wiebe hergestellt wurde, soll die Seele des Zuschauers auf ein großes Ziel richten, das allen Völkern und allen Nationen gemeinsam ist: Der Wille zur friedlichen Hilfsbereitschaft. Die Hauptdarsteller sind: Denny Dorn, Asta Nielsen, Werner Krauß und Gregor Chmara. Ab Samstag, ein vorzügliches Opernprogramm, u. a. eine neue große Komödie „Pat und Patachon als Müller“.

Mus dem Vereinsleben.

Der „Westerwaldfluß“ unternimmt am 2. Oster-
tag eine Wanderung nach Neuhof (Vital. Groß) und über
die Platte zurück. Umarmt 10 Uhr vormittags Zietenring.
Am zweiten Osterfeiertag feiert der „Savern-Fluß“
ein großes Frühlingsfest in den Räumen der Bode „Plato“.
Anfang 6 Uhr.

Der Wiesbadener Mandolinenkлуб
„Tausendfreunde“ feiert unter dem Protektorat des
Landrats Schlitt und unter Mitwirkung der Wiesbadener
Vierteltafel und des Wiesbadener Sängerknaben am zweiten
Osterfeiertag im „Kaiserjagd“, Sonnabend, ab 4 Uhr nach-
mittags, sein 5. Stiftungsfest mit Ball.

Aus Provinz und Nachbarschaft

Landrat Zimmermanns Abschied von Höchst.

Höchst, 31. März. Landrat Zimmermann verabschiedete sich gestern in einer Dienstversammlung der Bürgermeister des Kreises Höchst in bezüglicher Weise von seinen bisherigen Mitarbeitern und dem Kreise Höchst. Bürgermeister Brum-Sossenheim hob in einer Ansprache das harmonische Verhältnis zwischen Kreis und Landrat hervor, stellte dann fest, daß Zimmermann dem Kreis unparteiisch und vollständig gedient habe und wünschte ihm auf seinem neuen Posten als Polizeipräsident der Stadt Frankfurt volle Befriedigung. Landrat Zimmermann bedauerte, daß sein Weggang mit der neuen Kreiseinteilung zusammenfalle und wünschte dem Kreis eine Entwicklung, die den Interessen der Bevölkerung Rechnung tragen werde. In der Sitzung beschäftigten sich die Bürgermeister auch mit der Frage der Kreisaufstellung und nahmen eine Entschlebung an, in der dem Wunsche Ausdruck gegeben wird, daß die Stadt Höchst auch ferner beim Kreise verbleiben werde.

Aus dem Frankfurter Stadtparlament.

**** Frankfurt a. M., 31. März.** Die Stadtverordnetenversammlung beschäftigte sich in stündlicher Sitzung mit der Beratung des Haushaltsplanes. Zur Durchführung des neuen Wohnungsbauprogramms wird die Erhöhung der Grundvermögenssteuer auf 200 Pros. angesetzt. Die Gewerbe- und Betriebssteuer soll in Höhe des Vorschlags, also 400 Pros. und 1 Pros. der Lohnsummensteuer angelegt werden. Wahrscheinlich wird aber die Steuer auf 460 Pros. gesteigert. Die Hundesteuer wurde von 30 auf 48 Km. erhöht, die Steuer für Luxusperde von 300 auf 400 Km. Das Wassergeld wurde von 21 auf 23 Pf. pro Kubikmeter erhöht. Das Schulgeld erfährt eine Steigerung in höheren Schulen von 150 auf 180, in Mittelschulen von 44 auf 72 Km. Von auswärtigen Kindern wird ein Zuschlag von 25, von ausländischen ein solcher von 100 Pros. erhoben. Der Zuschlag zu der städtischen Bühnen wird von 1,5 auf 1,2 Mill. Km. herabgesetzt. Die Verstärkigung des Opernorchesters wurde abgelehnt. Für die Messe stellte die Versammlung 705 000, für das Flugwesen 200 000 Km. zur Verfügung.

Frankfurter Chronik.

.. Frankfurt a. M., 31. März. Der 19iährige Schuhmacher
Fritz Schumacher aus Kesselsfeld bei Limburg wurde seit
dem 3. März vermißt. Die Leiche wurde jetzt an der Nieder-
röder Schleufe aus dem Main gefändet. Die Untersuchung
ergab, daß ein Verbrechen nicht in Frage kommt. — Unter-
halb der Rheinballe bei Ridesheim wurde die Leiche einer
40—50iährigen Frau aus dem Rhein gezogen. Die Tote hat
dunkelblondes Haar, rundes Gesicht, breiten Mund und kleine
durchlöchte Ohren. Sie war bekleidet mit schwarzem Tuchrod
mit Seidentressen, weikleinernen Unterhosen, blaugemulterter
Rollbluse, schwarzen Florstrümpfen und schwarzen Spangen-
schuhen aus Samt. Im Besitz der Toten befanden sich zwei
Trauringe; der eine trug das Zeichen 398 und die Buchstaben

Rugball.

Englischer Fußball.

* Handball D. S. B. Am Karfreitag trafen sich 10½ Uhr vormittags auf „Kleinfeldchen“ die Handballmannschaften des Sportvereins Wiesbaden und des S. C. Dalsbach-Wiesbaden in einem Freundschaftsspiel gegenüber. Wenn auch an einem Siege der Drangen, die mit einer starken Mannschaft antreten, wohl nicht zu zweifeln ist, so hat Dalsbach, die einige ausgezeichnete Kräfte besitzt, in ihren beiden ersten Spielen so gute Leistungen gezeigt, daß ein schönes Treffen zu erwarten ist.

* Vom Süddeutschen Handballsport. Während in Westdeutschland der V. f. B. Aachen nach spannenden Endspielen den Meistertitel eroberte, in Norddeutschland der Pol.-Sp.-Berein Hamburg die Spitze erlämpfte und der langjährige Deutsche Meister, Pol.-Sp.-Berein Berlin, wiederum Vertreter des Verbandes Brandenburgischer Ballspielvereine ist, in Mittel- und Süddeutschland noch im Zeichen der Endspiele. In Mittel- und Westdeutschland hat das Handballspiel bereits eine große Popularität erlangt, und auch in Süddeutschland fest sich dieses spannende, Mut, Kraft, Geschicklichkeit und Geistesgegenwart in hohem Maße erfordernde Spiel immer mehr durch; die führenden Vereine haben den Wert des Handballspiels anerkannt, und Tausende von Zuschauern, wie beim Treffen 1. F. R. Nürnberg - Riders Offenbach am letzten Sonntag, sind keine Seltenheit mehr. Die Endspiele um die Süddeutsche Meisterschaft haben bisher zwei glatte Siege des Vertreters des Frankfurter Verbandes und vorjährigen Meisters, S. B. 98 Darmstadt, gebracht, der erst am letzten Sonntag in Heidelberg den heimischen Meister, Pol.-Sp.-Berein Heidelberg, vor einer dort noch niemals gesehenen Zuschauermenge überlegen schlug. Der gefährlichste Konkurrent der Darmstädter ist die Spiel-Vog. Fürth, die führende bayerische Elf, die am kommenden Sonntag alles daran setzen wird, die heftige Meisterelf zu schlagen. Auch die Repräsentativspiele haben viel Anlang gefunden. So wird die Frankfurter Auswahl, die am letzten Sonntag gegen die nassauische Repräsentativmannschaft unentschieden spielte, im Mai gegen die Münchener Städteelf spielen. Das Ereignis des Frühjahrs bildet aber das Pänderpiel Süddeutschland und Westdeutschland, das am 25. April in Wiesbaden stattfindet.

* Motorport des H. D. A., Gau 69, Wiesbaden. Die Motorradfahrer des Gau'es treffen sich zu einer Rundfahrt am Oster-Sonntag um 7½ Uhr vormittags am Landeshaus. Dasselbst Bekanntgabe der Strecke.

* Rad-Sportverein Miesbaden 1925. Das Eröffnungsrennen am 23. März sah 15 aktive und 2 Jugendfahrer am Start. Die Strecke war 5 Kilometer lang und mußte 8 Mal gefahren werden. Resultat: 1. Eisholz 1 Std. 18 Min., 24 Sek., 2. Eßtermann 1 Std. 18 Min., 25 Sek., 3. Dielenbach 1 Std. 19 Min., 12 Sek., 4. Hofmann, 5. Stemmler. Jugend (15 Kilometer): 1. B. Pierre 32 Min., 30 Sek.; 2. Geib 33 Min.

2. **Leichtathletik.** Der Sportverein Wiesbaden hält sein nächstes Waldlauftraining Kartreitag, 9½ Uhr, im Luft- und Sonnenbad ab. Sämtliche Lang- und Mitteldistanzläufer sind zur Teilnahme verpflichtet.

Die deutsche Meisterchaftsschwimmer Rademacher eilt in den Vereinigten Staaten von Sieg zu Sieg und schlägt weiterhin die von ihm selbst gehaltenen Weltrekorde. In Philadelphia errang er gestern zwei glänzende Siege gegen eine kombinierte Mannschaft von 5 Schwimmern, die alles aufbot, um Rademacher zu schlagen. Über 800 Meter siegte Rademacher, indem er einen neuen Weltrekord mit 7,55,4 aufstellte. Der bisherige, von ihm selbst gehaltene Weltrekord stand auf 7,40,8. Weiter stellte Rademacher über 500 Yards einen Rekord mit 56,6 auf. Auch der deutsche Rüdenschwimmer Frölich scheint sich wieder langsam in seine alte Form zu finden. Er siegte im Rüdenschwimmen über 100 Yards mit 1,08,5. Für die beiden Deutschen eröffnen sich jedenfalls für die amerikanischen Schwimmmeisterschaften am 9. April in Chicago günstige Aussichten.

25 000 Mark veruntrent. In Hamborn hat ein Konteur der August Thölen-Hütte 25 000 M. veruntrent, indem er in seinen Lohnlisten längere Zeit hindurch falsche Arbeiternamen führte und sich die entsprechenden Lohnbeträge aussahen ließ. Der Konteur wurde festgenommen.

Feldliche Folgen des Leichnisses. In R u b e d u m hatte ein Gutsherrwaller das Jagdgewehr ungesichert im Wohnzimmer hinter einem Schranke aufbewahrt. In einem unbewachten Augenblick bekam der jährige Sohn des Herrwalters das Gewehr in die Hände, das sich entfiel. Die Kugel traf ein 13jähriges, zu Besuch weilendes Mädchen so unglücklich in den Kopf, daß es auf der Stelle starb. Der Herrwaller verlor sich auf Verzweiflung in einen Brannen wurde, jedoch noch rechtzeitig daran gehindert.

Die Berliner städtische Weinsteuer bleibt bestehen. Der Berliner Magistrat hat sich angesichts der Finanzlage der Stadt außerstande gesehen, dem Wunsch nach Aufhebung der städtischen Weinsteuer zu entsprechen. Die Weinsteuer bleibt mit 5 Proz. und Schaumweinsteuer mit 15 Proz. weiter bestehen.

Ein Potsdamer Arzt verhaftet. Auf Veranlassung der Potsdamer Staatsanwaltschaft wurde in Potsdam der praktische Arzt Dr. Wolfgang Müller von der Postzeit in Haft genommen und in das Untersuchungsgefängnis eingeliefert. Der Verhaftete steht unter dem Verdacht, wiederholte künstliche Eingriffe gegen das feimende Leben vorgenommen zu haben. Dr. Müller soll die verbotenen Operationen in Berlin vorgenommen haben.

Grabschandungen. In einer der letzten Nächte wurde auf dem Friedhof in Königshütte (Polsisch-Oberschlesien) eine Anzahl Gräber geöffnet. Nach einem Bericht wurden dabei mehrere Leichen in der brutalsten Weise geschändet und beraubt. Unter anderem wurde die Leiche eines erst kürzlich verstorbenen jungen Mädchens völlig entblößt, am Boden der Gräber aufgefunden. Unter dem Verdacht der Täterschaft wurden ein Schuldiener und seine zwei Söhne verhaftet.

Drei Frauen verbrannt. Auf dem Gutshofe in Bredes-
ninten in Ostpreußen ereignete sich ein furchtbares Brand-
unglück. Die Frau des Besitzers, dessen Haus brannte, wollte
die auf dem Boden liegende Habe retten. Sie stürzte durch
die Dede und kam in den Flammen um. Zwei ihrer
Schwestern, die ihr nachgelaufen waren, erlitten das gleiche
Schicksal.

Ein Arzt von einem Patienten überfallen. Ein Wiener Arzt wurde in seinem Sprechzimmer von einem an Paralyse leidenden Patienten überfallen. Der Patient verletzete den Arzt, mit dessen Behandlung er unzufrieden war, durch mehrere Stöße, die er ihm mit einem großen Rückenmesser im Gesicht beibrachte, schwer.

Eine Überschwemmungskatastrophe in Turschan. Aus Moskau wird uns berichtet: Infolge einer plötzlichen Überschwemmung des Amu-Daria ist Turschan von einer schrecklichen Katastrophe heimgesucht worden. Bisher sind 26 Dörfer völlig überschwemmt, wobei eine große Anzahl Menschen und Vieh umkamen.

Ein schweres Baumunglück in New York. Wie aus New York gemeldet wird, stürzten bei Ausschüttungsarbeiten für den Bau eines Wolkenkrabers in der 123. Straße große Erdmassen in die Baugrube und verschütteten 5 Arbeiter. Trotz der vorgenommenen Rettungsarbeiten konnten die Verschütteten nur als Leichen geborgen werden.

New York im Radio voran. Anlässlich einer Radioausstellung machte der Präsident der Edison Company, Arthur Williams folgende interessante Feststellungen: Die für Radioempfangsapparate ausgegebene Summe, die bis vor fünf Jahren 5 Millionen Dollar betrug, ist in den letzten Jahren auf nahezu 500 Millionen gestiegen. Für Radio-Programme sind in den letzten Jahren allein 15 Millionen Dollar ausgegeben worden. New York ist heute ohne Zweifel die Radio-Monopole der Welt. Die Stadt besitzt mehr Radio-Apparate als Deutschland und Frankreich zusammen. Sie hat 22 Sendestationen, während Deutschland 13 und Frankreich 11 besitzen.

Überfall chinesischer Seeräuber auf einen Dampfer. „Daily Mail“ berichtet aus Hongkong den Angriff von als Passagieren verkleideten Piraten auf einen chinesischen Dampfer zwischen Shanghai und Kanton. Die Piraten entluden mit Beute im Werte von etwa 12000 Pfund, hauptsächlich Geld und Juwelen, die den Passagieren, die mit Seilen gebunden und durchsucht wurden, abgenommen wurden. Unter den Passagieren befanden sich viele Auswanderer aus den Vereinigten Staaten mit beträchtlichen Ersparnissen.



Guthmann
COM. GES.
WIESBADEN · LANGGASSE 1-3 · SCHARFES ECK

*Gemeinsame
Gründungs-
gesellschaft
Leipziger
Leipziger*

für junge Damen
Neues Frühjahrskleid
reinwoll. kleidsame Karos 16⁷⁵ 8⁹⁰

Die große Mode!
Neues Frühjahrskleid
aus einfarbigem Popeline . 19⁷⁵ 16⁷⁵

Die beliebte Neuheit!
Rips-Kleid
prachtv. farb., kleids. Machart 28⁵⁰ 19⁷⁵

**Aktuelle
Neuheiten**
zu billigen Preisen.

Das neue Cape-Complet in Rips in allen Farben, für junge Damen	68 ⁰⁰	59 ⁰⁰	38 ⁵⁰
Das moderne Kostüm-Complet entzückende Ausführung in Rips oder Fantasiestoffen	98 ⁰⁰	65 ⁰⁰	27 ⁵⁰
Das neue Jacken-Kostüm einfarbig Rips, Gabardine oder Fantasiestoffe	45 ⁰⁰	29 ⁷⁵	22 ⁵⁰
Der neue Frühjahrs-Mantel entzückende Ausführung, einfarbig Rips oder Fantasiestoffe	49 ⁰⁰	36 ⁵⁰	26 ⁵⁰
Der praktische Wetter-Mantel Federol, zweiseitig zu tragen, in großer Vielseitigkeit . . .	28 ⁰⁰	24 ⁰⁰	19 ⁵⁰

MÜNCHEN · NÜRNBERG · AUGSBURG · WÜRZBURG · FRANKFURT A. M. · CÖLN · DUISBURG

Jede moderne Dame kauft bei Frank & Marx

das führende Haus für Damenconfection

K 27

Rockl-Handschuhe

neuer Laden jetzt

Wilhelmstraße 52

Eröffnung

Samstag, 3. April

Entwurf u. Ausführung der Innenausstattung

L. Christians, Möbelfabrik

Taunusstr. 37 Wiesbaden Taunusstr. 37

Zum neuen Kleid der passende Strumpf

Wählen Sie meine Spezialmarken,
Sie werden zufrieden damit sein.

Seidengriff

Mako . . . 1.25

Seidenflor

vorzügl. Qua-
lität . . 1.75, 1.50

Seidenflor

besond. klare
Gewebe 2.50, 2.25



Seidenflor

„Goida“ mit
3fach. Rand 2.95

Spezialseide

feines, fehler-
freies Gewebe 3.90

Spezialseide

H. Wahl . . 2.90

Schwenck

Mühlgasse 11-13

K 6

Trauringe

zu bekannt billigen Preisen.

H. Blumer, Juwelier

Kirchgasse 38.

Achtung!

Junges Mastserbelleisch, 3- u. 4jährig!!
sowie stets frisches Haselisch und alle Sorten prima
Wurstwaren stets frisch und preiswert.

Rehler

Hellmundstraße 22 (neuer Laden).



Wenn Sie
zum Fest

neues Schuhwerk
benötigen, so kaufen
Sie nur die Marke

MERCEDES

Sie finden bei uns alles was Sie suchen:
Neue Modelle - - - Neue Ausführungen
Für jeden Fuß einen passenden Schuh

12⁵⁰ 14⁵⁰ 16⁵⁰ 18⁵⁰

Alleinverkauf
Schuhhaus Deuser
Bleichstraße 5 Ecke Helenenstraße.

616

Adolf Harth A-G.

Wein-Preisabschlag

infolge

Aufhebung der Weinsteuer!

Weißwein

1921er Edenloberer	per Hl.	0.85
1922er Raubenheimer	per Hl.	1.00
1923er Oppenheimer	per Hl.	1.00
1924er Bernkasteler	per Hl.	1.10
1923er Riersteiner	per Hl.	1.30
1921er Pfalzweinschloß	per Hl.	1.60
1921er Hahnheimer Anopf	per Hl.	1.90

Rotwein

Rotwein, lose, im Anschlag	per Hl.	0.85
1923er Montagne	per Hl.	1.00
1922er 3 gelheimer	per Hl.	1.00
1923er Rouffillon	per Hl.	1.30

Südwein

Tarragona, offen, im Anschlag	per Hl.	1.20
dto. mit Flaschen	per Hl.	1.50
Bino Vermouth Gajollo	per Hl.	1.60
Malaga, Gold	per Hl.	1.75
Santos	per Hl.	1.75

Sämtliche Preise verstehen sich einschl. Glas

621

Südosteuropäische Zukunft.

Von unserem ständigen außenpolitischen Mitarbeiter
Professor Dr. Bergsträßer, Mitglied des Reichstags.

Das Deutsche Reich ist an den Balkanangelegenheiten doppelt interessiert. Einmal aus wirtschaftlichen Gründen. Die Beziehungen wirtschaftspolitischer Natur zu den hauptsächlichsländischen Balkanstaaten sind immer fruchtbar gewesen. Sie haben sich im Rahmen des Möglichen nach dem Kriege Serbien gegenüber sogar verbessert, wozu merkwürdigerweise die deutschen Lieferungen auf das Reparationskonto ein gut Teil beigetragen haben. Kein politisch ist es für Deutschland an sich nicht von Belang, wie die gegenständlichen Kräfte der verschiedenen Balkanstaaten sich ausbalancieren. Das alte Bismarcksche Wort von der Uninteressiertheit Deutschlands an Balkanaffären gilt für das heutige Deutschland durchaus. Anders liegt es natürlich, wenn wir daran denken, daß zwischen dem Balkan und uns Deutschland ein Herrscher liegt, in wirtschaftlicher wie in kultureller Beziehung auch heute noch Brücke nach dem Südosten und für die deutsche Politik der nationalen Verbindung wegen der nächste Staat.

Es ist interessant, sich zu vergegenwärtigen, wie sich das innere Verhältnis zwischen den beiden Staaten gleicher Nationalität im Laufe der Jahre gewandelt hat. Als man im Krieg noch auf anderer Grundlage die engere Verbindung zwischen Deutschland und dem Habsburger Staat erörterte, war die österreichische Industrie völlig ablehnend. Sie fürchtete die deutsche Konkurrenz. Darin ist inzwischen ein Wandel eingetreten. Nachdem diese Industrie durch die Aufteilung des Habsburger Staates den größten Teil ihres inneren Marktes verloren hat, beginnt sie selbst einzusehen, daß nur der Anschluß an ein anderes Großmarktgebiet ihr helfen und sie am Leben erhalten kann. So werden diese Kreise Freunde des wirtschaftlichen Anschlusses oder sagen wir besser wirtschaftlicher Zusammenarbeit. Sie werden dabei die Zustimmung aller derer in Deutschland finden, die wirtschaftspolitische Fragen nicht vom engsten Standpunkte ihrer Spezialinteressen aus betrachten, sondern geneigt sind, Politik auf weitere Sicht zu machen. Es sind das nicht die Kreise der Rechten. Man erinnert sich, wie die Zollmehrheit des letzten Sommers die Zollfrage auf Senken erhöhte, obwohl nachgewiesen wurde, daß dadurch ausschließlich die österreichische Industrie geschädigt werde. Man hatte dazu das bezeichnende Eingeständnis, das wir einmal in der rechtsstehenden Wochenschrift gefunden haben, die Anschlußfrage der Rechtskreise sei mit dem Augenblick wesentlich zurückgegangen, in dem die Führer der Linken sich alter Tradition folgend eifrig in den Dienst dieses Gedankens stellten. Das ist typisch, denn die Rechte macht auch in dieser Frage auswärtige Politik nicht nach nationalen Interessen, sondern nach Parteiegoismus und rechnet sich wohl zusammen, daß bei einem Anschluß Sozial-

demokratie und Zentrum einen Zuwachs erfahren würden, während die Rechte ganz ausfiele.

Die Anschlußfrage selbst gegenwärtig zu diskutieren, wäre ein müßiges Beginnen. Die Zeit ist hierzu noch nicht reif. Es wird noch vieler Vorbereitungen innerer wie äußerer Art bedürfen. Die fruchtbarste ist die Arbeit der Angleichung in Wirtschaft und Gesetzgebung, von der Reichsfanzler Luther in seiner Begrüßungsansprache beim Besuch des österreichischen Bundeskanzlers Kamek geredet hat. Auch sie ist nur möglich vom Boden demokratischer Anschauung aus, man denke etwa an gemeinsames Strafrechtbuch und Maßnahmen ähnlicher Art. Eine andere Art der Vorbereitung geht ebenfalls nur über den Weg des Kampfes gegen den Nationalismus. Vor Jahren schon hat Professor Doehring einmal sehr richtig bemerkt, daß der Anschluß über Prag vollzogen werden müsse. Er wollte damit sagen, daß erst die Widerstände in Prag beseitigt werden müßten. Zu der inneren Vorbereitung gehört auch, daß man in Deutschland endlich einmal Ungarn gegenüber zu einem vernünftigen politischen Standpunkt kommt. Die Sachlicheit gebietet, festzustellen, daß es den deutschen Staatsbürgern des ungarischen Staates wesentlich schlechter geht, als den Deutschen in der Tschechoslowakei; womit wir die Schikanen der Prager Regierung in keiner Weise schönreden wollen, sondern sie im Gegenteil als ungerechtfertigt energisch zurückweisen. Jede Zweideutigkeit, jede Vertuschung der bestehenden ungarischen Verhältnisse schafft erneut Stimmung gegen uns. Es ist bezeichnend, daß die sogenannten nationalen Kreise diese ganz einfachen Zusammenhänge nicht übersehen — oder nicht übersehen wollen. Deshalb wird auch das Deutsche Reich keinerlei Grund haben, dem Abbruch von Verträgen zwischen den südöstlichen Staaten ablehnend gegenüber zu stehen, wenn diese sich in der Linie der in Locarno getroffenen Abmachungen bewegen sollten. Denn auch uns kann nur an einer Stabilisierung der politischen Verhältnisse in Südosteuropa gelegen sein aus politischen wie aus wirtschaftlichen Gründen.

Die ganzen südöstlichen Verhältnisse sind vom Standpunkte deutscher Interessen aus betrachtet zu einem großen Teil ein Problem der politischen Psychologie und der Stimmung. Es dürfte gut sein, das in einem Augenblicke zu unterstreichen, wo infolge der bedauerlichen Erkrankung des Gesandten Dr. Pfeiffer politische Zirkel die Frage seines etwaigen Nachfolgers diskutieren. Es muß mit allem Ernst darauf aufmerksam gemacht werden, daß gerade für den Wiener Posten ein reiner Diplomat überhaupt nicht in Betracht kommen kann. Überhaupt kein Fachmann, sondern nur eine im politischen wie im geistigen Leben stehende Persönlichkeit. Unser Gesandter in Wien muß nicht allein der Vertreter des Auswärtigen Amtes, er muß darüber hinaus unbedingt der Vertreter des deutschen Volkes und sein Sprecher sein, der die Fähigkeit hat, die herrlichen Gefühle des Deutschen Reiches jederzeit wirkungsvoll und doch mit Takt zu übermitteln.

Neues aus aller Welt.

Die Jungfrauabahn — das Ergebnis eines Aprilscherzes. Wie der Westdeutsche Provinzialdienst meldet, ist es wenig bekannt, daß eins der stolzesten Werke der Ingenieurkunst, die Jungfrauabahn in der Schweiz, ihre Entstehung einem Aprilscherz verdankt. Bergbahnen wurden vorher nur auf kleinere Gipfel geführt, und ein junger Schweizer Partier hielt es selbst für eine abenteuerliche, utopische Idee, als er für die Aprilnummer einer Berliner Zeitung scheinbar ernsthaft den Plan entwarf, man könne auch den stolzen Gipfel der Jungfrau mit Schienen bezwingen, wenn man die Bahn in aufwärtsstrebenden Tunneln durch das Bergmassiv nach oben führt. Der Scherz wurde in dem Artikel so gründlich durchgeführt, daß der Verfasser einen genauen Plan der Linienführung mit Angabe der einzelnen Stationen machte. Der Aprilscherz hatte eine eigenartige Wirkung, ein führender Schweizer Ingenieur fand nämlich bei der Lektüre des Artikels, daß der Plan durchaus nicht so unfinnig sei, und Geldleute hielten die Ausführung der Idee für durchaus rentabel. So wurde die Baugesellschaft gegründet und in kurzer Zeit war die Jungfrauabahn vollendet. Das Merkwürdigste an der Sache ist, daß die von den Ingenieuren gefundene zweckmäßigste Ausführung und Linienführung fast genau dem Plan entsprach, den der Naie in seinem Aprilscherz entworfen hatte.

Erstickt. In Jherlöhrl fiel beim Spielen das fünfjährige Söhnchen des Eisenbahn-Oberkassiers Gg. Krause in eine Abortgrube und konnte, trotzdem Hilfe schnell zur Stelle war, nur noch befehlungslos geborgen werden. Wiederbelebungsversuche waren erfolglos.

Ein frecher Juwelenraub. In Paris erschienen in einem Juwelengeschäft, das in einer der belebtesten Straßen liegt, zwei Käufer, die sich Schmuckstücke ansehen wollten. Plötzlich erhob der eine einen Revolver gegen die Verkäuferinnen, während der andere in aller Ruhe einen großen Geldsack öffnete und die wertvollsten Stücke an sich nahm. Die überfallenen Verkäuferinnen wagten nicht um Hilfe zu rufen, da die Räuber allen sofortigen Erschießung angedroht hatten. Nachdem die beiden noch den gesamten Laden einer gründlichen Revision unterzogen hatten, entfernten sie sich. Der Polizei ist es bisher nicht gelungen, die Verbrecher festzunehmen.

Ein geheimnisvolles Unglück bei Dublin. Aus London wird uns gemeldet: Sechs Personen sind beim Brand eines Landhauses bei Dublin umgekommen. Als die Polizei in das brennende Gebäude eindringen wollte, fand sie die Türen verschlossen und verriegelt vor. Im Innern des Hauses fand man die Bewohner tot auf. Einer der Toten hatte eine Kopfverletzung, die man für eine Schußverletzung hält. Die Umstände des Voralles, die auf ein Verbrechen schließen lassen, sind bisher noch völlig unklar.

Seidenstoffe (gemustert), 100 br. . . Mtr. 2.95
Crêpe de chine, schw. Ware, 100 br. . . Mtr. 4.60
Seiden-Marocain, W. m. S., 100 br. . . Mtr. 5.90
Kleider-Seide, mod. Farben, 100 br. . . Mtr. 3.95
Japon-Seide für Ball Mtr. 4.90
Lindener Samt, 70 br. Mtr. 6.90

Seidenspinner

Häfnergasse 12.



Für die bevorstehenden
Osterfeiertage, Konfirmation
und Kommunion

empfehlen wir unseren verehrlichen
Mitgliedern:

Weißweine

(ohne Glas und Steuer):

1922er Elshelmer Neuberg	per Fl. 0.60
1922er Schwabenh. Westerberg	per Fl. 0.70
1922er Niersteiner	per Fl. 0.85
1922er Schwabenh. Kirchberg	per Fl. 0.90
1922er Caseler Niesgen	per Fl. 1.00
1922er Alshelmer Goldberg	per Fl. 1.20
1922er Rüdesheimer Berg	per Fl. 1.20
1922er Winkler Hasensprung	per Fl. 1.20
1922er Caseler Paulusberg	per Fl. 1.20
1922er Langelsweilberg	per Fl. 1.20
Orig.-Abf. der Stadt Wiesb.	per Fl. 1.30
1922er Hochheimer Mauerchen	per Fl. 1.50
1922er Rautenthaler Pfaffenberg	per Fl. 1.50
1922er Niersteiner Burgweg, Riesl.	per Fl. 1.50
Spätl. Orig.-Abf. Gz. F. Kehl.	per Fl. 3.50

Rotweine, Südweine

sowie alle Sorten Liköre und Spirituosen

Konsum-Verein

für Wiesbaden und Umgegend

Eingetrag. Genossenschaft mit beschränkter
Haftung. F318

Bis 6. April

Osterangebot
Gummimäntel

für Damen und Herren

10—20% Rabatt

Baumeier & Co.,

Langgasse 12, Ecke Schützenhofstraße.

Warum soll man
NESTOR Cigarettes
verlangen?

Es gibt Cigarettenraucher, denen eine erstaunliche Kenntnis in der Beurteilung von Tabak-

qualitäten eigen ist, nicht auf Grund von Fachkenntnissen, sondern hergeleitet aus einem hochentwickelten Geruchs- und Geschmacksinn. Daß solche Qualitätsraucher meist langjährige Verehrer der in der ganzen Welt berühmten Marke „Queen“ sind, ist kein bloßer Zufall. Die Vollkommenheit der Nestor Gianaclis Cigarettes, die geradezu überragende Qualität und Preiswürdigkeit sind jedem Kenner ein Begriff — eine unumstößliche, seit nahezu 50 Jahren bestehende und bekannte Tatsache.

VERLANGEN SIE DIE GUTEN NEUEN
MARKEN VON

NESTOR GIANACCLIS

CIGARETTES

Sie sind infolge ihres Aromas von wunderbarem Geschmack und bieten sowohl dem verwöhnten Cigarettenraucher wie auch der modernen Dame Anregung, Erquickung und einen exquisiten, behaglichen Genuß. Zur Bequemlichkeit aller Freunde unserer Marken haben wir unsere sämtlichen Sorten auch in Schachteln zu je 10 Stück Inhalt herausgebracht. — Unsere Erzeugnisse sind in allen besseren Spezialgeschäften erhältlich.



DIE NEUEN SORTEN

FLOR FINA	5 "
DARLING	6 "
LORD	8 "
KHEDIVE	10 "
QUEEN	12 "
KING	15 "

NESTOR GIANACCLIS
FRANKFURT A/M

NESTOR GIANACCLIS

Generalvertretung: Fürstchen & Overbeck, G. m. b. H., Wiesbaden,
Mainzerstraße 30. Tel. 632.

Die Augen auf oder der Geldbeutel

ist heute die Parole eines jeden Käufers. Ich verkaufe unter Berücksichtigung der Zeitverhältnisse

Unter Ausschaltung jegl. Zwischenhandels

meine, aus den ersklassigsten Rohmaterialien hergestellten

Selbsterzeugnisse

in Schokolade- und Marzipan-Osterartikeln äußerst preiswert.
Mein Geschäftsprinzip ist:

Nur das Gute bricht sich Bahn!!!

Café und Conditorei **Robert Bartholomae**, Rheinstraße 47.

Prima Feiertagsbraten

aus frischem Schlachthof.

Frisches Ochsenfleisch, alle Stücke 80 Pf.

Frishes Rindfleisch 60 bis 70 Pf.

Frisher Schweinebraten 1.— bis 1.20 Mk.

Kalbs-Nierenbraten und alle Stücke Kalbfleisch in großer Auswahl billigst.

Prima fette Oker-Lämmer empfiehlt

Mehlgerei Bernen

10 Mauerstraße 10.

Empfehle prima Ochsen-, Kalb-, Hammel-, Schweinefleisch billigst. Okerhammellamm per Pfd. 1.— alle Stücke.

Mehlgerei Baum

Wetttrichstr., Ecke Schwalbacher Str. Tel. 6167

Mehlgerei Louis Bonath

Ecke Koon- u. Westendstraße

empfehlen für die Feiertage

Ia Qualität Ochsen-, Rind-, Kalb-, Schweine- u. Hammelfleisch sowie Ia Wurstwaren zu den billigsten Tagespreisen.

Spezialität: Hausmacher Leber- und Blutwurst

Für die Feiertage!

Prima Rindfleisch

per Pfund nur 70 Pf.

Ia Ochsen-, Kalb- u. Schweinefleisch billigst.

Mehlgerei Adam Schmitt

1 Sedanstraße 1.

Für die Feiertage!

Billiger Fleischverkauf von nur frischer Ware! Gemästetes Rindfleisch, auch die besten Bratenstücke, sowie Roastbeef und Renden 60 Pf.

Gemästetes Ochsenfleisch, alle Stücke, zum Kochen und Braten, Pfund nur 80 Pf.

Schweinefleisch, Bauchlappen u. zum Braten, Pfund nur 1.10 Mk.

Hammelfleisch Pfund 70 und 80 Pf.

Kalbfleisch, auch gerollte Nierenbraten, Pfund 1.— bis 1.10 Mk.

Nur Keule und Schnitzkeule Pfund 1.20 Mk.

Schaffleisch von nur frischem Rindfleisch (im Baden gemahlen) Pfund 80 Pf.

Gelatztes Schweinefleisch Pfund von 60 Pf. an.

Frishes Rindswurst Pfund 80 Pf.

Gut gezeigter Wurst Pfund 1.20 Mk.

Kehler, Hellmündstraße 22.

Geschäftsverlegung!

Meiner werten Kundschaft und den verehrten Einwohnern von Wiesbaden und Umgegend zur gef. Kenntnis, daß ich meine

◀ Auktionssäle ▶

von Moritzstraße 28

nach Taunusstrasse 13

(Ecke Geisbergstraße, gegenüber dem Kochbrunnen)

verlegt habe.

Durch diese Veränderung bin ich wieder in der Lage, meiner werten Kundschaft die Gelegenheit zu bieten, eine stets außerordentlich große Anzahl Einrichtungen in meinem ca. 350 qm großen Auktionssälen aufzustellen u. so meiner wert. Kundschaft die Wirkung der Einrichtungen aufs beste zu zeigen. Besichtigungen und Entgegennahme von Aufträgen usw. in der Zeit von 9—1 und von 3—6 Uhr.

Für meine

Eröffnungs-Versteigerung

werden noch Aufträge jeder Art entgegengenommen.

Adolf Messer

Auktionator und Taxator

Auktionssäle ersten Ranges.

Telephon 4296.

Das praktischste

Ostergeschenk für Herren

ist eine

Kirsten-Rasierklingen-Schleifmaschine

Glänzend benützt. Keine neuen Klingen mehr nötig.

Hunderterte in Gebrauch.

Kleine Burgstraße

Erich Stephan

Große Hofnergasse



Prima Rehragout!

per Pfund 50 bis 80 Pf.

Prima Suppenhühner per Stück 2.— bis 4.50 Mk.

Prima Boularden

per Stück 2.— bis 4.50 Mk.

Pa. junge Hähne

per Stück 1.50 bis 2.50 Mk.

Gänse im Ausschnitt

Gänsebrust, Gänseleuten per Pfund 1 Mk.

Reh im Ausschnitt

billig, sowie Hühner- Ragout und Gänseleuten per Pfund 50 bis 80 Pf. Nur prima Oker-Braten! Kommt zum Verkauf!

Nur Frankenstraße 26, im Hofe.

10 prima Mast- u. Landfälder

Kalbfleisch, gerollt, Pfd. 1.10. Keule und Schnitzkeule 1.20 Mk. Frisches Ochsenfleisch Pfd. 1.00 Mk. Schweinefleisch u. sämtliche Wurstwaren billig.

Mehlgerei Straub

Beckstraße 17.

Telephon 2099.

Für die Osterfeiertage!

Nur des Beste vom Besten!

Samstag früh von 7 Uhr an: Prima junges fettes Mastpferdefleisch, sowie alle Sorten Wurstwaren, Kalbfleisch, Rindfleisch und frisches Schaffleisch.

Ullmanns Roßschlächtere

Mauerstraße 12. — Telephon 3244.

Eier Eier Ha Ha

Wie alljährlich empfehle zu Ostern alle Arten Eier sowie Hasen, Marzipan, Croquant und Mandel-Eier, nur Spezialitäten.

Alles eigene Herstellung unter Verwendung von nur bestem Material.

Geschmackvoll dekor. Osterpräsente

in reicher Auswahl.

Schokoladen-Wagner

11 Schwalbacher Straße 11.

Obacht

Hausfrauen!

Alle Möbel werden wie neu durch Möbelputz

„Bunderkörn.“

Druckerei Brecher, Reinalde 14, Fernruf 3564

Husten, Atemnot,

Berufschleimung.

Schreibe allen gern um-

sonst, womit ich schon

viele Tausende von ihrer

Qual befreiten. Nur Rüd-

marke erwünscht.

Walther Althaus,

Heiligenstadt (Eichsfeld).

W. 125.

Weinbrand

1/2 Flasche v. 2.20 an

1/2 Flasche v. 1.20 an

1/2 Flasche v. 0.80 an

Weinbrandverschnitt

1/2 Fl. 2.00 1/2 Fl. 1.00

Pfefferminz, Kümmel,

Wacholder 35-40 %

1/2 Fl. 1.80 1/2 Fl. 1.00

Liköre in größter

Auswahl

1/2 Flasche von 3.00 an

1/2 Flasche von 1.60 an

A. Kriessing

3 Albrechtstraße 3

nahe der Nikolastraße.

Salz, deutsche Bäume

von 3 Mk. an, blühende

Pflanzen, Bäume u. Ger-

anzenanricht für Grab-

anlagen empfohlen

Hug, Wendle,

Gartenbaubetrieb,

Frankfurter Straße 83c,

Telephon 3038,

Humenstand a. d. Markt

ATA

Henkel's Scheuerpulver

ideales Herdputzmittel

Vertrieb:
Rudolf Haas
Kaiser Straße 48
Telephon 5099



Für Möbeltransporte und Aufbewahrung
nur die älteste Firma
L. RETTENMAYER
Hundertfach glänzend belobt.

J. BACHARACH

4 Webergasse 4

Das vornehme Jackenkleid

Mouliné-Stoff, auf reiner Seide
prima Verarbeitung **98 Mk.**

Der neue Frühjahrs-Mantel

45 Mk. 69 Mk.

K25

Ein praktisches und beliebtes Ostergeschenk
ist eine Kramatte oder ein Kollier von edel

Hermelin

Solche finden Sie in großer Auswahl zu billigen Preisen
bei

Luise Kahl Kürschnerei
und Pelzwaren

Friedrichstraße 27, 2. Etage. — Telefon 1598.

Erstes Etagen-Spezialgeschäft.

Buchhandlung
Limbarth-Ven
Wiesbaden
Kranzplatz 2

Ostern

in der

Jugendbücherstube.

Bilderbücher, Märchen-

bücher, Jugendschriften

in jeder Preislage.

Der billige Tisch leuchtbe-

schädigter Jugendbücher

bietet besond. Preiswert.

Schulbuch, Lektüre, Schul-

Wiesbadener Volksbücher

Schülerkalender 1926/27

Zierrand

16., 17. u. 18. April 1926

Kinder-Fürsorge

Geld - Lotterie

1301. Gewinne u. 1. Preis 10.

120000

50000

30000

20000

10000

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Los 1 20 M. Postgebühr u. 10 Pf.

5 Lose 100 M. Postgebühr u. 10 Pf.

Emil Harm

früher Gebr. Neugebauer

Tel. 411 Schwalbacher Str. 36 Tel. 411

Bau- und Möbel - Schreinerer

Innenausbau — Laden - Einrichtungen

von der einfachsten bis zur elegantesten Aus-

führung nach eigenen u. gegebenen Entwürfen

Rolladen- u. alle sonst. Reparaturen

einschlägigen

Voranschläge kostenlos.

KARL SCHÖN

vorm H. Schön Gegründet 1874

WIESBADEN

Rauenheimer Str. 5

Ausführung aller Maler-,

Tüncher- u. Anstreicharbeiten

Beste Bedienung Reelle Preise

Kostenvoranschläge unverbindlich

MOEBUS

Bernstein-Fußboden-Glanzlack

1-Kg. Dose Mk. 1.75

Weingeist-Fußboden-Glanzlack

bes. für Hotels u. Pensionen

geeignet in 3 Stk. trocken

1-Kg. Dose Mk. 1.75

Parkett- u. Linoleum-Wachs-

weiß u. gelb 1-Kg. Dose Mk. 2. — und Qualitäts-

fabrikate u. nur erhältlich **Drogerie Moebus.**

Taunusstr. 25 Fernspr. 2007 Lief. frei Haus 188

Billig!
Zum
Osterciest!
Neue Sendungen eingetroffen!
Ananas, feinste Qualität
Stück von 3 Mk. an
Blutoran en, vollsaftig u. süß
wegen großer Zufuhr spottbilliger
Verkauf.
Äpfel, Bananen, Datteln, Feigen,
Nüsse in bester Qual. sehr billig.
J. Kirchgässner
Langgasse 42.
Billig!

Blendend-weiße Wäsche erzielen Sie
durch Ratenbleiche!
Ab 1. April ist meine schön gelegene Raten-
bleiche mit fließendem Wasser wieder geöffnet.
Wäsche mangelt ersparen das Bügeln. Wäsche
wird durch eigenes Rührwerk bei billiger
Berechnung abgeholt und gebracht. Zeit-
spare genügt.
Johann Frei, Bleichanstalt
Wiesbaden — Rellental.

DAPOLIN
DAS AUTOBENZIN
Liter jetzt nur 35 Pf.
15000 Depots



Was ist noch billiger?

Wenn Sie unsere Preise hören!

4.50, 6.50, 8.50, 10.50, 12.50, 14.50.

Wenn Sie unsere Riesenauswahl sehen!

Wenn Sie unsere erstkl. Qual. kaufen!

Schuh-Kuhn

Wiesbaden, Bleichstr. 11, Wellritzstr. 26.
Bleibstr. a. Rh., Straße der Republik 26.



Preisabbau

in

Wafgarnituren

eisenbein, steile 2.90

bunt, steile 3.70

Rahmen, Schüssel 1. —

Teller, Tisch u. ach 0.12

Dehrteller 0.19

Teller, groß 0.12

Schüssel, weiß 0.85

Schüssel, bunt 1.05

Rückwand, 16teil 8. —

Julius Mollath

Schulberg 2.

Silberkies

garant. unvermischt

nur rein weiß und

silbergrau 504

sowie gelben

Kristallkies

liefert sofort

L. Rettenmayer

Nikolasstraße 6.

Schirme

Größe Auswahl.

Exakte Ausführung.

Garantie

für beste Schirmstoffe.

Sender. 15 Kronstr. 15.

Rein Faden.

Niedrigste Preise.

Rev. Hebers. Modern.

Kistenzettell

mit verschiedensten Auf-

drucken stets vorrätig

L. Schellenberg'sche

Hofbuchdruckerei

Wiesbadener Tagblatt

Wegen Aufgabe der

Damen-Artikel

(große Posten Kleider, Blusen, Kostüme, Ueber-
gangs-Mäntel in Tuch und Rips, Winter-Mäntel,
Lederol-Mäntel (doppelseitig) u. Gummimäntel)
weit unter Preis.

Billiges Osterangebot

Herren- und Knaben-Bekleidung
(Teilzahlung gestattet)

ROHR, 51 Webergasse 51.

Bekanntmachung.

Die Finanzkasse in Wiesbaden, den 7. April, und
Donnerstag, den 8. April 1926, zur Bornahme der
Jahresabschlussarbeiten geschlossen.
Finanzamt Wiesbaden. F151

Grundstücks-Verpachtung.

Gemarkung Wiesbaden.

Das Domänengrundstück, Kartenbl. 63, Pars. 228
128
im Dürftig Rod. 3. Gewinn, groß 14,25 ar, soll am
Mittwoch, den 7. April d. J., mittags 12 Uhr, an
Ort und Stelle auf 12 Jahre öffentlich verpachtet
werden.
Zusammenkunft der Pachtliebhaber hinter dem
früheren Blauen Kreuz an der Dohleimer Straße.
Wiesbaden, den 29. März 1926.
Brenn. Domänen-Kontamt.

Brennholz-Verkauf.

Das Abfallholz von der Herstellung von etwa
1000 Eichen- und Buchenschwellen in Oberförsterei
Wiesbaden, Abt. Hünberg, an d. Karstrasse, wird
Samstag, den 3. April, im Ganzen oder größeren
Teilen, gegen Barzahlung versteigert. Treffpunkt:
Holsbaderhäuschen, 9 Uhr.

Joh. Jac. Bommel A.G.,
Mainz-Kastel.

**Die Lesemappe
für jedermann**

Wöchentliche Zustellung der
Lesemappen in richtigen Fortsetzungen
frei ins Haus

A Mappe	B Mappe
Westerm. Monatsheft	Der Junggeselle
Die Woche	Simplitissimus
Reclams Universum	Elegante Welt
Dabeim	Reclams Universum
Gartenlaube	Die Woche
Welt und Haus	Dabeim
Ulsteins Blatt	Lustige Blätter
der Hausfrau	Meggendorf Blätter
Meggendorf Blätter	Berliner illustrierte
Münch. illustr. Presse	Welt und Haus
Filmwoche	
Berliner illustrierte	
Hamb. Novell-Zeitg.	

Bezugs-Bedingungen

A Mappe pro Woche	B Mappe
1. Klasse, neu 2.00	1. Klasse, neu 2.50
2. Klasse, 1-2 W. alt 1.40	2. Klasse, 1-2 W. alt 1.70
3. Klasse, 3-5 W. alt 0.90	3. Klasse, 3-5 W. alt 1.20
4. Klasse, 6-8 W. alt 0.60	4. Klasse, 6-8 W. alt 0.75
5. Kl. 9 W. u. älter 0.40	5. Kl. 9 W. u. älter 0.60

Zentral-Lesezirkel

W. Hemmersbach, Mainz.

Annahmestelle für Wiesbaden: Michelsberg 24
(Laden). Mainz: Sömmerringstraße 4.
Köln - Düsseldorf - Orefeld

Locken, eine Zierde

jeder Dame mit oder ohne Subito!, erhält man
mit meinem Haar-Kräusler

Enthaarungs-Pulver

Parfüm

loose ausgewogen, Fließer, Ideal, Reichen usw.,
10° = 40 A. Schloßdrogerie Siebert, Martini &

für die Feiertage

empfiehlt das

Lebensmittelhaus

Büdingenstraße 4

(hinter dem Kaiser-Friedrich-Bad)

wegen Aufgabe des Ladengeschäfts:

Burgunder, rot	Bordeaux, rot
Reserve rouge 1.40	Hermitage 1.80
Côtes de Beaune 1.55	Médoc 1.55
Côtes de Nuits 1.65	St. Julien 1.55

sowie

weiße Bordeaux- u. Burgunder-Weine.

Ausnahme-Angebot**500 Flaschen franz. Seki**

(Dentz & Gerdemann)

per Fl. Mk. 3.20

Die Wein- und Sektsteuer ist gefallen.

Ferner alle Sorten

Lebensmittel u. Delikatessen

mit 10% Rabatt.

Kinderzeitung „Der kleine Coco“
oder Sachzeitung „Fips“ gratis!

1/2 Ab 50/8



MARGARINE

Rahma

buttergleich

Beim Backen zum Feste
Das billigste Beste: —
Rahma-buttergleich

F 175

Einer verehrl. Einwohnerschaft von Wiesbaden zur gef.
Kenntnis, daß ich meine rühmlichst bekannte Karlsruher

Bäckerei und Konditorei

nach Wiesbaden

35 Röderstraße 35

(frühere Bäckerei Schütz)

verlegt habe und am

Karsamstag, den 3. April 1926

neu eröffnen werde.

Infolge völliger Renovierung und mit den modernsten
Öfen und Backeinrichtungen ausgestattet, bin ich in der
Lage, nur erstklassige Backwaren zu liefern. Auf meine
selbsterzeugte Spezialität **Eiernudeln** mache ich be-
sonders aufmerksam.

Jeder Versuch wird zur dauernden Kundschaft führen
und bitte ich um geneigten Zuspruch.

Hermann Bayer, Bäckermeister,

Röderstraße 35 Wiesbaden Röderstraße 35.

Silta-Brot
reines Roggenbrot

hergestellt nach den Lehren der Universitäts-Professoren Loew
und Emmerich, ist infolge des Zusatzes hochwertiger Mineral-
salze sehr bekömmlich und nahrhaft. **Silta-Brot** enthält die
Stoffe, welche in biochemischer Hinsicht als Grundlage für die
Gesunderhaltung des Körpers betrachtet werden.

Silta-Brot ist nicht teurer wie anderes Brot. Stets
frisch zu haben in den Bäckereien:

Frau Th. Dönges, Sedanstraße 14,**Ernst Reis, Nerostraße 9,****Christian Schaumann, Wörthstr. 16,****L. W. Weygandt, Goldgasse 5.**

Zur Konfirmation, Kommunion und Osternfest
empfehle

Weißwein Liter von 70/ an

Flasche von 60/ an

Rotwein Liter von 85/ an

Flasche von 65/ an

la Spelerling-Apfelwein Liter 42/

la Apfelwein Liter 30 Pf. 452

in Korbfässchen und Faß Preißermäßigung

ohne Glas. **Weinsteuer aufgehoben.**

sowie Heidelbeer-, Johannisbeer- u. Stachelbeerwein

Himbeersaft, Liköre, Kognak, Dauborner usw.

zu billigsten Preisen — Versand nach auswärts.

Fritz Henrich

Blücherstraße 24. Weinhandlung Telefon 1914.

Für Ostern

kaufen Sie gut und billig

Strumpfwaren, Trikotagen und**Herren-Artikel**

im Kurz-, Weiß- u. Wollwarengeschäft

L. Grünfeld, Häfne-gasse 10.

Flx und fertiz zum Gebrauche

ist das Pflaster „Lebewohl“.

Aufgelegt aufs Hühnerauge

wirkt es rasch und tut Dir's wohl.

* Gemeint ist natürlich das berühmte von vielen
Aerzten empfohlene Hühneraugen-Lebewohl für
die Zehen und Lebewohl-Bahenschellen für die
Fußsohle Bleichdose (8 Pflaster 75 Pf. Lebewohl
Fußbad gegen empfindliche Füße und Fußschweiß
Senachtel (2 Bäder) 50 Pf. erhältlich in Apotheken
und Drogerien Sicher zu haben bei Albrecht
Drogerie Albrechtsstraße 16 Drogerie Brecher Neu-
gasse 14 R. Brosinsky, Bahnhofstr. 12 Drogerie
Göpel, Bleichstr. 19 Drogerie W. Gräfe Nachf., Weber-
gasse 31 Drogerie E. Kocks, Sedanplatz 1 H. Krah-
Weilritzstr. 27 J. Lindner, Drogerie Friedrichstr. 16,
Luxemburg-Drogerie Kaiser-Friedrich-Ring 52,
Drogerie W. Machenheimer, Bismarckring, Ecke
Dotzheimer Straße Drogerie Minor Schwalbacher Str.
Schloß-Drogerie Marktstr. 9 Joh. Ch. Tauber, Med-
Drogerie Hygiea, Moritzstraße 24. F170

Das führende Spezialhaus
für fertige
Kinder-Bekleidung

Größte Auswahl
Beste Qualitäten
Vorzügliche Verarbeitung
Billige Preise.

Gebr. Baum

Wiesbaden
6 Webergasse — Ecke Kl. Burgstr.

empfehlen zu Ostern für

Knaben

Kittel-Anzüge	Mk. 15.—	12.—	9.75
Einknopf-Anzüge	Mk. 21.—	18.—	15.— 12.—
Schul-Anzüge	„ 33.—	27.—	24.— 21.—
Jünglings-Anzüge	„ 48.—	42.—	39.— 36.—

Kieler-Anzüge

bester Melton-Cheviot, Gr. 0	— Mk. 29.—
Steigerung Mk. 2.—	
Weyle's Sweters und Anzüge.	588

Zum Osterfest!

Mod. Oberhemden farbig, mit Kragen	7.50,	5.90
Feine Zephirhemden neue Muster, mit Kragen	12.—,	9.75
Weisse Sporthemden mit Kragen elegant, moderner Crêpestoff		8.50
Elegante Oberhemden in Trikoline, Batist, Seide, zu zeitgemäßen Preisen		
Schlafanzüge unsere Spezialität, in reicher Auswahl, 22.50, 16.50,		10.50
Krawatten neueste Farben u. Muster 4.75, 3.75, 2.50,		1.90
Nachthemden offene und geschlossene Form	9.50,	7.50
Kragen, Socken, Hosenträger, Sockenhalter		
Damentaghemden u. -beinkleider solide Ausführung	3.85,	1.95
Kasack-Untertailen ringsum bestickt		2.75
Hemdosen u. Tallenröcke Seidentrikot, alle Farben		3.65
Farbige Wäsche — die große Mode — feine Stoffe m. Spitzengarnierung, sehr preiswert		
Nachthemden in solider Ausführung	5.90,	4.90
Taschentücher	für Damen u. Herren in allen Ausführungen und Preislagen	

Berkhardt, Kaufmann & Co.

Leinen Ausstattungen Wäsche

623

Wer vieles bringt, wird manchem etwas bringen
Und Jeder geht zufrieden aus dem Haus.

Für Ostern!

Kristall und Porzellan

für den häuslichen, täglichen Tisch, für die Festtafel
viele Neuheiten in Geschenkartikel
bei soliden Preisen und größter Auswahl!

16 Häfnergasse **M. Stillger** Häfnergasse 16
Ältestes Spezialhaus am Platze.

Brennabor- und Corona-Fahrräder Motorräder

Neu aufgenommen: **Ardie-Motorräder**

Nähmaschinen

Mechanische Werkstätte

Emil Stösser

Hermannstraße 15

Gegründet 1897 Telefon 2213.

Besteingerichtete Reparatur-Werkstätte
Ersatz und Zubehörtelle für Fahrräder
und Motorräder.

Anfertigung von Dreharbeiten.

Schirmfabrik Renker

32 Marktstr. Wiesbaden Marktstr. 32

Regenschirme

eigener sorgfältigster Fabrikation.
Reichste Auswahl.

Reparaturen. Ueberziehen.

Vertrieb durch:

Richard Müller, Wiesbaden
Bierv Vertrieb und Import Westbahnhof Telefon 742.

stets im

Schuhhaus Levi

Faulbrunnenstr. 12

Den ganzen Tag geöffnet.

Ihr Weg lohnt sich,
denn Sie kaufen
billige u. gute

Schuhwaren

Entspannung der Lage in Indien?

London, 31. März. (Eig. Drahtbericht.) Der englische Vizekönig für Indien, Lord Reading, gab ein Frühstück, an dem eine Reihe der prominentesten indischen Fürsten teilnahmen. In einer Ansprache erklärte Lord Reading, die englische Regierung bemühe sich, in allen Fragen auf der Grundlage freier sachlicher Erwägung mit den indischen Fürsten zusammen zu arbeiten. Was die Zentralverwaltung angehe, müsse sich jedoch England von den allgemeinen Gesichtspunkten seiner Politik auch in Indien leiten lassen und deren strikte Anwendung unbedingt beobachten. Es dürfte sich hierbei um die Bestrebungen einiger indischer Fürsten handeln, eine größere Freiheit innerhalb ihres Gebietes zu erlangen. Man glaubt, daß in nächster Zeit Verhandlungen über diese Frage in London eingeleitet werden.

Lord Reading wird in extremen indischen politischen Kreisen heftig angegriffen, weil man seinen Plan zur völligen Zentralisierung der Verwaltung in englischer Hand

als einen Schlag gegen die Würde der indischen Fürsten auf faßt. Lord Reading ist bemüht, durch persönliche Fühlungnahme mit den indischen Extremisten die Schwierigkeiten, die sich seiner Mission entgegenstellen, zu beheben. So glaubt man, daß er bereits eine allgemeine Amnestie für politische Gefangene in der Tasche habe und nur auf eine günstige Antwort aus dem nationalistischen Lager wartet, um die Amnestie in den ersten Tagen des April in Kraft zu setzen.

Die Verwendung des Vogerfunds.

Hankau, 31. März. (Reuter.) Wupeifu hielt gestern abend bei einem Bankett, das er zu Ehren der Mitglieder der Vogerentschädigungskommission gab, eine Rede, in der er den Wunsch äußerte, der aus den Zahlungen Chinas für die Entschädigungen aus dem Vogerkaufhand gebildete Fonds möchte für den Bau von Eisenbahnen verwandt werden, deren China dringend bedürfe. In einer Antwortansprache erklärte Viscount Wellington, er bedauere, nicht zuständig zu sein, um sich über diese Frage zu äußern. Die Anregung Wupeifus werde jedoch in Erwägung gezogen.

Eine Reform des italienischen Senats

Rom, 31. März. Mussolini gab gestern vor dem Großen Faschistischen Rat seiner Genugtuung über die ungeheuren Kundgebungen am 28. März aus Anlaß des hiebenden Jahrestages der Gründung der Faschistischen Partei Ausdruck. Darauf berichtete der Justizminister über die Reform des Senates.

Schließlich nahm der Große Rat eine von Mussolini eingebrachte Tagesordnung an. Danach bleibt die Zahl der Senatoren unbegrenzt. Sie werden entweder auf Lebenszeit unmittelbar vom König ernannt und gehören dann keinem Verband an oder sie werden von Verbänden präsentiert und vom König auf neun Jahre ernannt. Die zeitweiligen Senatoren müssen mindestens 40 Jahre alt sein. Die Zahl der von den Gewerkschaften präsentierten Senatoren darf niemals geringer sein als diejenige der von den Arbeitgeberverbänden präsentierten.



SLEIPNER

Unermüdlich-rastlos vorwärtsstrebend

So war Odin's achtfüßiger Hengst, das Symbol unserer bekannten Konsum-Cigarette.

In der Qualität immer wieder verbessert, in ihrer
Bekömmlichkeit aufs höchste gesteigert.

so ist unsere

SLEIPNER 5 Pfg.

A. BATTSCHARI

CIGARETTENFABRIK A.G. BADEN-BADEN

Für die **Ostern**



Reizende Neuheiten

in
Kinder-Anzügen

Enorme Auswahl - Solide Stoffe
Billige Preise

Ernst Neuser

Wiesbaden - Kirchgasse 42

Führendes Haus der Herren-, Knaben- und Sport-Kleidung. 622

Korbmöbel

Liegestühle, Wäschepuffs, Truhen, alle Sorten Körbe
sow. kaufen Sie am besten und billigsten bei der
Fa. Heerlein, Goldgasse 16.
Eigene Reparaturwerkstätte
Dunkelfärben bei billigster Berechnung.

Den besten
Maßschuh



Die besten
**Konfektions-
Schuhe**

in bester **Paßform** finden Sie bei

Telephon 2479 **Albert Driesch** Häfnergasse 5.

Betten



Bettwaren

in größter Auswahl bei niedrigst gestellten Preisen.

Aufarbeitung von Steppdecken, Daunendecken und Matratzen
bei billigster Berechnung.

Bettfedern-Reinigung mit allerneuester
Maschine
im eigenen Betrieb

Betten-Haus Schuppler

43 Kirchgasse 43

Besonders preiswert!

Reinwollene
**Kostüm- und Mantel-
Stoffe**

150 cm breit
in englischer Art
p. Meter

50

1k.

J. BACHARACH
4 Webergasse 4

K25

Foto-Haus W. Heep

Rheinstraße 47

Ernemann-Apparate

das passende Ostergeschenk
von 10 Mk. an.

Anfertigung von Amateur-Arbeiten

in schwarzer u. brauner Ausführung auf Hochglanz.

316



Volle Garantie für lebendfrische Sorten zum billigsten Tagespreis.

Größtes Lager feinsten Fisch-Konserven

NB. Im Interesse einer prompten Bedienung bitte ich höflich um frühzeitige Bestellung, möglichst am Tage vorher.

Für die

Karwoche und Ostern

empfehle:

la Angelschellfisch, Cabliau, Seehardt, Merlans, Goldbarsch, Silberlachs, Schollen, Rotzungen, Limandes, Heilbutt im Ausschnitt, Seezungen, Steinbutt, Tarbutt.

Ferner lebende Karpfen, Schleien, Hechte, Zander sowie lebende Bachforellen.

Rheinsalm

Lachsforellen, lebende Hummern la russ. Caviar.

Karfreitag, nachmittags 4 Uhr

in der Zionskapelle

Adlerstraße 19:
Vorlesung des Händlers
Bassian-Oratoriums

Hinauf gen. Jerusalem

durch den Gemischten Chor
der Baptisten-Gemeinde.

Jebermann ist freundlichst eingeladen Eintritt frei!

Bayrischer Hof

gegenüber der Walhalla.

Ab heute täglich

Konzert

der Tiroler Stimmungs-Kapelle (Oberstdorfer)
Täglich Kostümwechsel.

Stimmung!

Humor.

Zu zahlreichem Besuch ladet ein

Adam Beck.

Café-Restaurant

"HUBERTUSHÜTTE"

Goldsteinthal

Sonnenberg

Eröffnung: Karfreitag

Guten Kaffee Eigne Konditorei
Billige Preise

Der neue Besitzer.

Osterbraten!



Für die Feiertage wird ab Samstag früh ein prima erstklass. Kohlen ausgegeben.
Prima Rastpferde, sowie Hack- und Fleischfleisch
nebst allen Sorten Backwaren stets frisch und gut.
H. Bad (Inh. Franz Ringelmann),
Dohdetmer Straße 37. Telefon 1900

Die Zeit macht Sie ärmer!

Mögen Sie Besitzer einer Fabrik einer kostbaren Villa eines Zinshauses eines Einfamilienhäuschens oder nur einer Wohnungseinrichtung sein — stets ist Ihr Eigentum bedroht durch die Zeit Sie nagt unablässig innen und außen an Wänden, Decken, Fußböden und Möbeln. Wollen Sie diese zerstörende Wirkung der Zeit ausschalten, so lassen Sie rechtzeitig Farbe und Lack anwenden! Wir liefern Ihnen sämtliche streichfertige Ölfarben, Lack und Emaillackfarben in allen Tönen zum Anstrich von Fußböden, Küchenmöbeln, Möbeln und Gartenmöbeln, Rostschutzfarben zum Anstrich von Eisenwerk, landwirtschaftlichen Geräten usw. — Durch den direkten Import von Rohstoffen und eigene Fabrikation sind wir in der Lage, Sie billigst zu bedienen. Kommen Sie zu uns, wir beraten Sie; es wird Sie freuen zu hören, wie niedrig die Kosten für sämtliche Anstriche sind.

Nichtstreichen kostet Geld!

August Rörlig & Co.

Wiesbaden, Marktstr. 6. — Telefon 2500.

Größtes und ältestes Spezialgeschäft am Platze.

Tafel-Senf



ist der beste!

Man achte genau auf die Schutzmarke.

Hersteller: Nölken & Cie., S. m. b. H., Niederdorf (Kreis Geldern).

Vertreter mit Fabriklager:

P. Böhme, Schützenhostraße 14 Telefon 4303.



Alleinverkauf:

„Mainzer Schuhhaus“
Sauerwein & Kirch
Mittelberg 18.

Herren-
u. Damen-
Schuhwaren
für die
Strasse
8,75
10,75
12,75

Hüftgürtel

jede gewünschte Form

Preise:

1.80, 2.20, 3.50, 5.50, 7.50,
12.—, 14.— bis 25.—

Hüftgürtel aus Gummi

jede Weite 5.75, 7.75

Korsetthaus „Robita“

Langgasse 25.



Geschäfts-Eröffnung.

Zeige hiermit ergebens an, daß ich am Samstag, den 3. April dieses Jahres, am hiesigen Platze, Alte Kolonnade 10-11 ein Kristall- und Porzellan-Geschäft eröffne. Bitte höflichst, mein junges Unternehmen unterstützen zu wollen und zedene hochachtungsvoll
Fr. Brunner
führende Filialleiterin in Firma S. Heinrich Kunsthandlung.

Schöfflerhof-Brauerei Mainz

Niederlage Wiesbaden.

Über die Osterfest-Tage kommen unsere rühmlichst bekannten und sehr beliebten Festtags-Biere:

St. Martinus - Doppel - Hell und Carolus - Stark - Dunkel
zum Auschank.

Telephon 140

Kammer-Lichtspiele

Taunusstraße 1

Der Erfolg des größten Filmwerks der Gegenwart dauert an. Besuchen Sie deshalb die beiden Nachmittagsvorstellungen.

Die letzten Tage von Pompeji

Erstklassiges Belprogramm!

Anfang 4, 6 $\frac{1}{2}$, 8 $\frac{1}{2}$ Uhr

Jugendliche haben Zutritt!

Großes Künstler-Orchester!

Direktion: Eberhard Weegmann

**Was bietet das
Park-Unternehmen**
im Monat April?**KABARETT:**

Donnerstag, ab 9 Uhr abends

GROSSE PREMIERE

des internationalen Sensationsprogrammes

Geschw. Bernstein

Damen-Tanz-Duo

Alfred Kessler

Hilf. u. Zauberkünstler

OSSI OCEANA

Tanz-Künstlerin

J. ELMER SPYGLASS

Stimmungsfänger

DESIDERATI

ital. Gesangsstar

DANCING DOLLS

Originelle Tänze

HEINZ FUSS

Conferencier u. Vortragskünstler

FIFI MARS

Wiener Vortragskünstlerin

Begleit- und Tanz-Kapelle: Die beste
deutsche Jazz-Band **Bund mit Hango.****BAR:**Täglich nachmittags von 4 $\frac{1}{2}$ bis 6 $\frac{1}{2}$ Uhr**Tanz-Tee**

mit Mitwirkung d. bekannten Stimmungsmachers

Spyglass u. Tanzkapelle Bund mit HangoAb 11 Uhr abends: Bar-Betrieb mit **Spyglass**und **Jazz-Band Bund mit Hango.****CAFÉ:**Kurzes Gastspiel der berühmten un-
garischen Künstlerkapelle **Nyari Jozsi.**

Jeden Dienstag, Donnerstag

Samstag und Sonntag ab 8 $\frac{1}{2}$ Uhr abends**Gesellschafts-Tanz.**

Billardsäle im 2. Stock neu eröffnet!

Eintritt in sämtliche Räume frei! Kein Weinzwang!

ChausseehausBeliebter Ausflugsort u.
angenehmer Aufenthalt
auch in d. kalten Jahres-
zeit F 203
Kaffe u. warme Speisen
zu jeder Tageszeit.
Nahere Preise.**Adler****KAYSER****Wanderer**preiswert
ohne Anzahlung
zu günstigen
Ratenbedingungen**1a Renn-
Rahmen****Schlauchreifen**

etc.

konkurrenzlos
billig.**Carl Kreidel**

Wiesbaden

10 Marktstraße 10
gegenüber dem
Ratskeller. 508**Zu Ostern!****Hochwertiges
Bleifristall**

zu günstigen Preisen.

Otto Bloch,
Adolfsallee 58.

DE STIMME SEINES HERRN

Grammophon-**Polyphon-**

Spec. maschinen

von Mk 45.- an.

TANZPLATTEN

zu haben bei

Schütten

Wilhelmstr. 16. 541



Grether's

Bierversand

Restaurant Poths

Langgasse 7

Telephon 6465

Langgasse 7

Eigene Kühlanlage — Frischeste Füllung

Pilsner Urquell**Münchner Löwenbräu.**

Beginn 3, 5, 7 und 9 Uhr

Film-Palast

„Westfalia“

Telephon 6029

Schwalbacher Straße 8

Letzte Aufführung für
Wiesbaden am Karfreitag!**Die Nacht
des Inferno**

nach DANTES „Göttliche Komödie“

Die Stunde nach dem Tod.
Die Sünden der Welt.
Die Strafen der Hölle.
Das Reich des Höllenfürsten.

Dazu:

„JERUSALEM“

Die Stadt versunkener Pracht.

Sowie dem Tage entsprechendes **Belprogramm.****Ab Samstag:**

Das gewaltigste Filmwerk der Gegenwart

„Die Welt im Stahlhelm“

Beachten Sie die Samstag-Anzeigen.

Eintritt RM 1.-, 1.50, 2.

**Siphons-
Flaschenbiere****Heinrich Schäfer**

Zimmermannstraße 1,

an der Dotzheimer Straße. Telephon 2838.

**Dortmunder Union Pilsner****Münchener Pschorrbräu****Kulmbacher Rizzibräu****Wiesbadener Germania und Felsenkeller****Bad Langenschwalbach.**

Stahl- und Moorbad.

Eröffnung: 1. Mai.

Blutarmut - Frauenleiden - Herzkrankheiten.

Kurtaxe in der Vor- und Nachsaison ermäßigt. F182

Herrlicher Spaziergang
durchs Dambachtal,
Freseniusstraße, zum

Tel. 5980

Café-Restaurant

Neues Bahnhofholz

Idsteiner Straße

Prima Bohnenkaffee

Eigene Konditorei

Sämtliche Erfrischungsgetränke

Ausschank- u. Flaschenweine
und Biere

Empfehle zu Festlichkeiten jeglicher Art geeignete Lokalitäten bei erstklassiger Bewirtung

Pavillon Mascotte

(im Hotel Wilhelma)

Ecke Wilhelm- und Sonnenberger Straße.

Telephon 190 und 2939.

Eröffnung

Samstag, den 3. April 1926, abends 8 Uhr, mit **BERNARD ETTÉ** und seiner weltberühmten Jazz-Band.

Schwarzeck und Partnerin, vom Eden-Hotel Berlin, mondaines Tanz-Duo

3 Sisters Clark, Tanzspiele

Anni Hötendorf, Verwandlungstänzerin

Rudi Ziegler, Wiener Stimmungssänger

und der beliebte Plauderer
und Humorist

Gustav Jacoby.

In der Königin-Bar: Kasino-Band.

Täglich nachmittags 5-Uhr-fee — Kapelle Bernard Etté.

Marktkirche **Karfreitag** 8 Uhr **Geistliches Chorkonzert**

der Chorvereinigung der Marktkirche

Leitung: Friedrich Petersen

Violine: Hanna Tiedemann

Oboe: E. Ertel, Kammermusiker (Staatstheater)

Orgel: Wilhelm Heuß

Passionskantate v. Max Reger.

Heute Donnerstag:

**Klassischer u. rheinischer
Lieder-Abend Alfons Petry
im Weinhaus Bender**
Gerichtstraße 5. — Telephon 1033.

Turn- u. Sportverein „Eintracht“
Ostermontag:Gemeinschaftlicher Spaziergang
nach **Wehen**

„Zur Krone“ (K. Witt).

Treffpunkt: 1½ Uhr Ecke Lahn- und Seerabenstr.
Nachzügler Sonntagsbillet Eiserne Hand (Treffpunkt)

Ueber die Feiertage extra Preisermäßigung von **Originalabfüllungen**

aus den ersten Rheingauer Weingütern, Schloß
Reinhardtshausen (Prinz Heir. v. Preußen), Staatl.
Domäne, Schloß Johannisberg, Vollrads usw.

von Mk. 2.50 an per Flasche, 618

Weinhaus Engel, Fritz Kroneberger
Kiedrich l. Rhg. Auto-Verbindung Telephon 123

Schloßbrauhaus!
Inh.:
Alfons Haas
Rheinstr. 17. Tel. 624

Ab heute, den 1. April:
**Großes
Eröffnungs-Konzert**

der Kapelle Alois Zierhut unter Leitung der
„Baroneß Sissi“

Täglich ab 6 Uhr: **Konzert** mit großen humoristischen
Musik-Einlagen, z. B.: Fanfaren zu Pferde, der musikalische
Elefant „Jumbo“, der singende Esel aus Nazareth, d. Klapper-
storch usw. — Empfehle außerdem **gut bürgerlichen
Mittag- u. Abendlich** von 80 S an, sowie Original-
Ausschank des beliebten **Bayrischen Bieres** aus der
Schloßbrauerei Thüngen, ½ Liter 36 S

Weinhaus Pflug
5 Bärenstraße 5

Erstklassige Küche
Prima gepflegte
Flaschen- und Schoppen-Weine
Pilsener Urquell

Samstag von 7½ Uhr,
Ostersonntag und -montag
mittags von 12½ bis 2 Uhr sowie
abends von 7½ Uhr ab:

**Künstler-
Konzert**
Kapelle K. Lauschied.
Neuer Inhaber **F. Seyfried.**

Gesellschaftsreise nach Paris.

vom 12. bis 19. April 1926.
(6 volle Tage in Paris.)

Führung: Dr. Wolfram Waldschmidt.

Preis 235 Mk einschl. Bahnfahrt II Kl

Unterbringung in erstkl. Hotels volle

Verpflegung, Trinkgelder Eintrittsgelder

Automobilfahrten Führung 500

Anmeldungen umgehend erbeten.

Born & Schottenfels

Hotel Nassauer Hof. Tel. 690.

Restaurant „Germania“

Platter Straße 172.

Oster-Samstag u. Sonntag:

**Großes Schlachtfest!**Es ladet freundlich ein **Hr. Albert Rigel.**

Prima Bier und Wein — Apfelwein.

— Guter Mittagstisch. —

„Deutscher Kaiser“

Schierstein a. Rh.

Ostermontag, den 5. April 1926:

◆ Tanz ◆

Orig.-Jazz-Band. Eintritt u. Tanz frei.

Anfang 5 Uhr.

Darum trinkt deutschen Wein im Restaurant Leseverein

Karl Hühler an der St. Bonifatiuskirche Luisenstr. 29

1924er Lorch Bodenthal	per Glas	— 30
1922er Lorch Niederfur	„	— 35
1922er Gaubickelheimer Kapelle	„	— 35
1924er Lorchhäuser Schönberg	„	— 40
1924er dlo. Rosenberg	„	— 50
1922er Rauenthal. Siebenmorgen	„	— 50

:: Große Auswahl in prima Flaschenweinen! ::

Zutritt für jedermann! Eigene Kellereien!

Die Mainzer Aktien-Bierbrauerei hält sich zur Abgabe von **Kunst-Eis**

aus garantiert reinem, keimfreien Trink-
wasser hergestellt, in großen und kleinen
Mengen, frei Haus geliefert, auch an Private
empfohlen.Näheres zu erfahren auf dem Büro der Niederlage
Wiesbaden, Mauergasse 6, Tel. 577.

Aufbewahrung von Pelzen u. Winterkleidung

unter Garantie gegen Mottenschäden, Versicherung gegen Feuer, Diebstahl und Beraubung beim Transport. Kostenfreie Abholung und Lieferung ins Haus mit eigenem Fuhrwerk

Spezial - Pelzhaus Jos. Jungbauer

Ellenbogengasse 14

Telephon 3302.

Ihre Vermählung zeigen an:

**Emil Conrad
Grete Conrad**

geb. Gaab

Wiesbaden
Bierstädter Str. 32.Mains
Wallaustr. 45.

Trauung: Ostersamstag 3½ Ringkirche.

**Wilhelm Knapp
Tilly Knapp**

geb. Rehm
Vermählte.

Wiesbaden, 3. April

Wellritzstraße 7. Glaaser Platz 3.

**Willy Schwab
Henny Schwab**

geb. Wallacher
Vermählte.

Wiesbaden, Göbenstraße 18.

Trauung: Samstag, den 3. April 1926
3 Uhr Lutherkirche.

XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX
Für die uns anlässlich unserer Vermählung
ermessenen Aufmerksamkeiten und Glück-
wünsche sagen wir allen unseren herzlichsten
Dank.
Louis Erkel u. Frau
Paula, geb. Schmeisguth.
Wiesbaden, im März 1926.
XXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXXX

10-20% Rabatt

gewähre bis Ostern wegen Geschäfts-Verlegung
auf alle

Rauchwaren
außer Marken-Zigaretten.

Gabriel Becker, Michelsberg 16.



**Hemden
Lange**

23 Langgasse 23

Samstag den ganzen Tag
geöffnet. 617

Statt Karten!

Die Verlobung unserer Tochter
Elisabeth
mit Herrn Fritz Coers beehren
wir uns anzudeuten.

**Conrad Matthaei
und Frau**

Anna, geb. Wencker

Wiesbaden, Emser Str. 71

Meine Verlobung mit Fräulein
Elisabeth Matthaei zeige ich
ergebniss an.

Fritz Coers

Wüstewallersdorf i. Schlesien.

Halt! *Hier ist ein Unfall, nicht
ein Unfall!*



Quatsch

*in jeder Lage
von Himmel & Erde
überwunden werden
Sind wir!*

Grosse deutsche Spezialfabrik für
AUTOREIFEN-REPARATUREN
GUMMIWA-
RENFABRIK **STUMPF & SOHN MAINZ**
WALLAUSTR. 16 TEL. 1810
HAUPTFABRIK: NAUHEIM (5 GÖRNER-GERÄT) * FILIALE:
WIESBADEN: TEL. 4065 WEBERSTR. 3

Nach längerer Tätigkeit als erster Assistent am homoeo-
pathischen Krankenhaus zu Basel (Prof. Dr. Burckhardt, Iselin
& Dr. Scheidegger) habe ich mich hier als

Homoeopathischer Arzt

niedergelassen. (Auf Grund des staatlichen homoeopathischen
Dispensierereinsatzes in Berlin zur Abgabe homoeopathischer Arzneien
berechtigt.)

Dr. med. Rudolf Kranz

Tannustraße 28, 1.

Telephon 2924.

Sprechstunden von 10 bis 11 Uhr und 2 bis 3½ Uhr.
Zu den Ersatzkrankenkassen zugelassen.

544

PERFLOR
ist besser

als das Waschmittel, das Sie benötigen.
Perflor d. R. V. von Hammer ist etwas noch nie
Dagewesenes. Es sind die einzigen selbständigen
Seifenlösungen, die es gibt.
Perflor ist besser als pulverförmige selbständige
Waschmittel, weil es ohne jede Schärfe für Wäsche
und Hände, ohne Soda und Wasserglas ist.
Kochen die große Wäsche mit Perflor, es hat in einer
Wintertunde die Wascharbeit für Dich getan.
Perflor ist billig und bequem, denn es verkürzt
das Waschverfahren: Einseifen, Einbürsten,
zweites Kochen und lästiges Reiben sind nicht
mehr erforderlich.
Perflor ist besser als andere Seifenlösungen, weil
es wäscht, bleicht und färbt entfernt.
Wasche die feinsten Gewebe, Wolle und Seide,
dunne Stoffe kalt oder handwarm mit Perflor.
Perflor ist ein Wunder: Es erhält die Farben
und nimmt doch jeden Fleck. Es wäscht schmutzige
und ist doch mild wie die mildeste Seife. Perflor
ist chlorfrei. Also Perflor kalt oder lauwarm.
Preis: Paket 45 Pfg.

HERSTELLER:
KRAEMER & FLÄMMER
HEILBRONN

Habe meine Praxis wieder aufgenommen.

Dr. Friedr. Moerdien
Nervenarzt

Priv.-Sprechst. 11½-1. Dietsmühle, Parkstr. 44.
Telephon 4533

Ich habe meine Praxis von Wilhelm-
straße 30 nach

Wilhelmstraße 60 - Tel. 4672
verlegt.

Privatwohn.: Bodenstedtstr. 7. Tel. 5999.

Dr. Ernst Schlesinger

Spezialarzt für Ohren-, Nasen-, Hals-
Krankheiten und Gesichtsplastik.

Der frühere

Tröbel'sche Rindergarten

Brudenstraße 4, Part. 2.

wird am 6. April wieder eröffnet. Kinder von 2-6
Jahren werden jederzeit aufgenommen.
Margarethe Schulz,
geprüfte Rindergartenin.

Handkoffer,

Damentaschen, Briefaschen, Zigarren-Etui.
Portemonnaies in größter Auswahl.
A. Ischerich, Paulbrunnenstraße 10.



Vornehme

Damen-Hüte

in Seide und Strohhüten.
Neueste Fassons! Billige Preise!

M. Thierbach

Friedrichstraße 30. I. Kein Laden.
Umarbeiten und Fassonieren in tadelloser Ausführung.

Lungenleidende!

F150

Herr C. B. in M. schreibt: Ich habe zwei Flaschen
Pinsel-Extrakt von Ihnen bezogen, es hat bei mir
wunderbar gewirkt. Der anhaltende Husten und
Nachtstich hörte auf. - Bei Lungenleiden,
Asthma, Bronchialkatarrh, Verstopfung, Husten,
Belastung in Apotheken Pinsel-Extrakt
gel. gelb. selbst in hartnäckigen Fällen das beste
und wirksamste Mittel. Täglich einlaufende Dank-
schreiben aus allen Kreisen. Preis M. 2.50. Er-
hältlich in den Apotheken. In Wiesbaden in der
Schützenhof-Apotheke, Langgasse 11, u. der Viktoria-
Apotheke, Rheinstraße 41, wo nicht, wende man sich
an die Marien-Apotheke Rittersheim 2, 392 Bayern.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige
Mitteilung, daß meine liebe Frau, unsere
gute Mutter

Maria Bender

geb. Zolt

am Montagabend sanft entschlafen ist.

Um stillen Beileid bitten.

Die trauernden Hinterbliebenen:

Rita Bender

Rita und Willi Bender.

Wiesbaden, den 1. April 1926.

Dohrheimer Str. 124, 1. Et.

Die Beerdigung findet Samstag, den

3. April, vormittags 10½ Uhr, auf dem

Friedhof statt.

In schlichten Worten danken wir allen,
die an dem Hinscheiden unseres Lieblingen
teilgenommen haben.

Herrn Fischer und Sohn,
Hirschgraben 4, 2.

Wiesbaden, den 1. April 1926.